



**ADMINISTRATORHANDBUCH**

1.0.1 | Februar 2016 | 3725-69531-001A

# **Polycom® RealPresence Debut™**



---

Copyright© 2016, Polycom, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Polycom, Inc. darf kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt, in eine andere Sprache übersetzt, in ein anderes Format umgewandelt oder übertragen werden, und zwar unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

6001 America Center Drive  
San Jose, CA 95002  
USA

**Marken** Polycom®, das Polycom-Logo sowie die mit den Produkten von Polycom verbundenen Namen und Marken sind Marken und/oder Servicemarken von Polycom, Inc. und sind in den Vereinigten Staaten und verschiedenen anderen Ländern eingetragene und/oder gewohnheitsrechtliche Marken.



Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer entsprechenden Inhaber. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Polycom in irgendeiner Form oder durch irgendwelche Mittel für andere Zwecke als den persönlichen Gebrauch des Benutzers reproduziert oder übertragen werden.

**Ausschluss** Polycom unternimmt angemessene Anstrengungen, in diesem Dokument genaue und aktuelle Informationen anzuführen; Polycom übernimmt bezüglich der Genauigkeit des Dokuments jedoch keine Garantien oder verbindlichen Zusicherungen. Polycom haftet nicht für typographische oder sonstige Fehler oder Auslassungen im Inhalt dieses Dokuments.

**Haftungsbeschränkung** Polycom und seine jeweiligen Lieferanten gewährleisten nicht, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen für einen bestimmten Zweck geeignet sind. Die Informationen werden „wie besehen“ ohne Gewährleistungen jeglicher Art bereitgestellt; Änderungen sind vorbehalten. Sämtliche Risiken im Zusammenhang mit der Verwendung des Dokuments verbleiben beim Empfänger. Polycom und seine jeweiligen Lieferanten sind in keinem Fall für Neben- oder Folgeschäden, direkte, besondere oder sonstige Schäden und für Bußgelder (z. B. Schadenersatzforderungen für entgangenen Gewinn oder entgangene Geschäfte, Datenverluste) haftbar, selbst wenn Polycom auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen worden ist.

**Lizenzvertrag für Endbenutzer** Durch die Installation, das Kopieren oder die sonstige Nutzung des Produkts bestätigen Sie, dass Sie die Bedingungen des Lizenzvertrags für Endbenutzer für dieses Produkt gelesen und verstanden haben und dass Sie diese Bedingungen einhalten werden. Den Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA) für dieses Produkt finden Sie auf der Polycom-Support-Seite für das Produkt.

**Patentinformationen** Das vorliegende Produkt ist ggf. durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente und Patente anderer Länder und/oder durch anhängige Patentanmeldungen von Polycom, Inc. geschützt.

**Quelloffene Software, die in diesem Produkt verwendet wird** In diesem Produkt wird u. U. quelloffene Software verwendet. Sie können die quelloffene Software innerhalb von drei (3) Jahren ab dem Vertriebsdatum des jeweiligen Produkts oder Programms bei Polycom anfordern, wobei Ihnen dafür maximal Polycoms Kosten für den Versand und Vertrieb an Sie in Rechnung gestellt werden. Wenn Sie Informationen zu dieser Software oder den Code der quelloffenen Software erhalten möchten, wenden Sie sich per E-Mail unter [OpenSourceVideo@polycom.com](mailto:OpenSourceVideo@polycom.com) an Polycom.

**Kundenfeedback** Wir möchten die Qualität unserer Dokumentation verbessern und wissen Ihr Feedback zu schätzen. Bitte senden Sie Ihre Meinungen und Kommentare an [DocumentationFeedback@polycom.com](mailto:DocumentationFeedback@polycom.com).

**Polycom-Support** Im [Polycom-Support-Center](#) finden Sie Lizenzverträge für Endbenutzer, Software-Downloads, Produktdokumentationen, Produktlizenzen, Tipps zur Fehlerbehebung und vieles mehr.

---

# Inhalt

<b>In diesem Handbuch verwendete Konventionen</b> .....	<b>6</b>
Informationselemente .....	6
Typographische Konventionen .....	7
<b>Vor dem Start</b> .....	<b>8</b>
Zielgruppe, Zweck und erforderliche Fähigkeiten .....	8
Hilfe .....	8
Ressourcen von Polycom und Polycom-Partnern .....	8
Die Polycom-Community .....	9
<b>Einführung in das Polycom RealPresence Debut-System</b> .....	<b>10</b>
Polycom RealPresence Debut-System .....	10
Aufstellen der Systemhardware .....	11
Einlegen der Batterien in die Fernbedienung .....	11
Positionieren des Systems .....	11
Anbringung des RealPresence Debut-Systems auf einem Tisch oder einem flachen Aufsteller .....	11
Wandmontage des RealPresence Debut-Systems .....	12
Ein- und Ausschalten .....	14
Selbsttest (POST) .....	14
Ein- und Ausschalten des RealPresence Debut-Systems .....	14
Leuchtanzeigen am RealPresence Debut-System .....	14
Konfiguration des Polycom RealPresence Debut-Systems .....	15
Einrichtungsassistent .....	15
Administratoreinstellungen .....	16
Verwendung der Web-Benutzeroberfläche des RealPresence Debut-Systems .....	16
Zugriff auf die Web-Benutzeroberfläche .....	16
Verwaltung der Anmeldedaten für das System .....	17
Einrichten des Systemnamens .....	17

<b>Netzwerke</b> .....	<b>18</b>
Anschließen an das LAN .....	18
LAN-Statusdioden .....	18
Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen .....	19
H.323-Einstellungen .....	20
SIP-Einstellungen .....	20
Konfigurieren des Systems für die Verwendung mit einer Firewall oder NAT .....	21
H.460/NAT-Firewallüberquerung .....	22
Grundfunktionen zur Firewall-/NAT-Überquerung .....	23
Festlegen der Übertragungsraten .....	23
Zertifikationsverwaltung .....	23
Validierung von Zertifikaten .....	24
Installation von Zertifikaten .....	24
<b>Monitore</b> .....	<b>25</b>
Hochauflösende HD-Videokonferenzen .....	25
HD-Bildübertragung .....	25
Empfangen und Anzeigen von Video in HD .....	25
Full-Motion-HD .....	25
Maximierung der HDTV-Bilddarstellung .....	25
HDMI-Schnittstellen von RealPresence Debut .....	26
Teilen von Content mit RealPresence Debut .....	26
Beenden der Präsentation von Content mit RealPresence Debut .....	26
Schlafmodus zur Vermeidung von Einbrennen auf dem Monitor .....	27
<b>Mikrofon</b> .....	<b>28</b>
Mikrofone des RealPresence Debut .....	28
Tipps zu den verschiedenen Mikrofontypen .....	28
Tischmikrofone für das RealPresence Debut-System .....	28
Audio-Messgeräte .....	29
<b>Tätigen und Annehmen von Anrufen</b> .....	<b>30</b>
Anrufeinstellungen .....	30
Festlegung der Anrufrate in der Benutzeroberfläche des Geräts .....	30
Festlegung der Anrufrate in der Web-Benutzeroberfläche .....	30
Festlegung der automatischen Annahme von Anrufen .....	31
Festlegung der Verschlüsselungsart .....	31
Aktivierung von Polycom NoiseBlock™ .....	31
Verwalten von Verzeichniskontakten .....	32
Importieren und Exportieren von Kontakten .....	32

---

Anbindung an den Kalenderdienst von Microsoft Exchange Server .....	32
Anzeigen geplanter Besprechungen .....	34
Teilnahme an geplanten Besprechungen .....	34
Tätigen von Anrufen .....	34
Suche .....	34
Letzte Anrufe .....	35
Ein- und Ausschalten der Bildübertragung in Anrufen .....	35
<b>Fernkonfiguration des Systems .....</b>	<b>36</b>
Verwenden eines Bereitstellungsdiensts .....	36
Bereitstellung für Polycom RealPresence Debut .....	36
Voraussetzungen für die Bereitstellung .....	37
Erstellen eines Bereitstellungsprofils .....	37
Automatische Konfiguration eines Bereitstellungsdiensts .....	38
Manuelle Konfiguration eines Bereitstellungsdiensts .....	38
Deaktivieren des Bereitstellungsdiensts .....	39
Aktivieren des RealPresence Cloud-Modus .....	39
Aktualisieren des RealPresence Cloud-Dienstes .....	40
Softwarewartung .....	40
Aktualisieren der Software von einem USB-Stick .....	40
Aktualisieren der Software über die Web-Benutzeroberfläche .....	41
Importieren und Exportieren der Einstellungen der Web-Benutzeroberfläche .....	41
Exportieren der Einstellungen der Web-Benutzeroberfläche .....	41
Importieren der Einstellungen der Web-Benutzeroberfläche .....	41
<b>Fehlerbehebung .....</b>	<b>42</b>
Reset-Taste am Polycom RealPresence Debut .....	42
Zurücksetzen des Polycom RealPresence Debut-Systems .....	42
Zurücksetzen des RealPresence Debut-Systems auf die Werkeinstellungen .....	43
IP-Adresse des Systems .....	43
Anfordern von technischem Support .....	43
Support für Polycom-Lösungen .....	44





# In diesem Handbuch verwendete Konventionen

Dieses Handbuch enthält bestimmte Begriffe, graphische Elemente und einige typographische Konventionen. Wenn Sie sich mit diesen Begriffen, Elementen und Konventionen vertraut machen, können Sie Aufgaben einfacher und schneller ausführen.

## Informationselemente

In diesem Handbuch weisen folgende Symbole auf wichtige Informationen hin.

### In diesem Handbuch verwendete Symbole

Name	Symbol	Beschreibung
Hinweis		Das Hinweissymbol hebt wesentliche oder wichtige Informationen hervor, die zum erfolgreichen Abschluss eines Vorgangs oder zum Verständnis eines Konzepts notwendig sind.
Vorsicht		Das Vorsicht-Symbol hebt Informationen hervor, die Sie benötigen, um Risiken und Gefahren zu vermeiden, die Geräteleistung, die Anwendungsfunktionalität oder die erfolgreiche Konfiguration von Funktionen beeinträchtigen können.
Warnung		Das Warnsymbol hebt Vorgänge hervor, die durchgeführt werden müssen oder nicht durchgeführt werden dürfen, um Probleme zu verhindern, die zu Verlusten von Daten oder Konfigurationseinstellungen führen können oder die Telefon-, Bild- bzw. Netzwerkleistung beeinträchtigen können.
Web-Infos		Das Web-Info-Symbol zeigt an, dass zusätzliche Informationen (z. B. Dokumente oder Downloads) online unter <a href="http://support.polycom.com">support.polycom.com</a> oder auf anderen Websites zur Verfügung stehen.

# Typographische Konventionen

In diesem Polycom-Handbuch werden die unten aufgeführten typographischen Konventionen verwendet, um verschiedene Arten von Informationen im Text zu unterscheiden.

## Typographische Konventionen

Konvention	Beschreibung
<b>Fettdruck</b>	Hebt Elemente der Benutzeroberfläche (Menüs, Menüauswahl, Fenster- und Dialogfensternamen, Displaytasten, Dateinamen und Verzeichnisnamen) hervor, wenn sie in einem Verfahren oder Benutzervorgang verwendet werden. Wird auch für einzugebenden Text verwendet.
<i>Kursivdruck</i>	Wird zur Hervorhebung von Text, für Beispielwerte oder Beispieleingaben (in dieser Form: <i>&lt;Beispiel&gt;</i> ) und die Namen von Referenzdokumenten, die auf der Polycom-Support-Website und auf anderen Websites zur Verfügung stehen, verwendet.
<a href="#">Blaue Schrift</a>	Wird für Querverweise auf andere Abschnitte in diesem Dokument und für Hyperlinks zu externen Websites und Dokumenten verwendet.
<code>Courier</code>	Wird für Codefragmente und Parameternamen verwendet.

# Vor dem Start

---

Das *Administratorhandbuch für Polycom RealPresence Debut* richtet sich an Administratoren, die Polycom® RealPresence® Debut-Systeme konfigurieren, anpassen, verwalten und Probleme mit diesen Systemen beheben.

Bitte lesen Sie die Dokumentation des RealPresence Debut-Systems, bevor Sie das System montieren oder in Betrieb nehmen. Folgende themenverwandte Dokumente zu RealPresence Debut sind auf folgender Website erhältlich:

<http://support.polycom.com/PolycomService/support/us/support/video/index.html>:

- *Polycom RealPresence Debut – Kurzreferenz* mit Anleitungen zu grundlegenden Aufgaben in Videokonferenzen
- Systemkonfigurationsblatt
- Versionshinweise
- *Rechtliche Hinweise für Polycom RealPresence Debut* mit Sicherheitsaspekten und rechtlichen Hinweisen zur Verwendung von Polycom RealPresence Debut

Es wird empfohlen, die Seriennummer für das RealPresence Debut-System unten zu notieren, damit Sie sie immer zur Hand haben. Die Seriennummer für das System befindet sich am Gerät.

Systemseriennummer: \_\_\_\_\_

## Zielgruppe, Zweck und erforderliche Fähigkeiten

Dieses Handbuch richtet sich vorrangig an Administratoren, die RealPresence Debut-Systeme konfigurieren, anpassen, verwalten und Probleme mit diesen Systemen beheben. Dieses Handbuch vermittelt Systemadministratoren die Konzepte und allgemeine Anleitungen. Administratoren sollten IT-Experten auf mittlerer Verantwortungsstufe mit Erfahrungen in der Systemadministration sein.

## Hilfe

Weitere Informationen zur Installation, Konfiguration und Verwaltung von Polycom-Produkten finden Sie unter **Documents and Downloads** beim [Polycom-Support](#).

Wenn Sie Support oder Serviceleistungen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Polycom-Händler oder den Polycom-Support unter [support.polycom.com](http://support.polycom.com).

## Ressourcen von Polycom und Polycom-Partnern

Eine Auflistung aller Lösungen von Polycom-Partnern finden Sie unter [Strategic Global Partner Solutions](#).



## Die Polycom-Community

In der [Polycom-Community](#) haben Sie Zugriff auf die neuesten Entwickler- und Support-Informationen. Sie können in Foren mit Kollegen diskutieren, dort Ideen teilen und Probleme lösen. Erstellen Sie zur Registrierung bei der Polycom-Community einfach ein Polycom-Online-Konto. Wenn Sie sich angemeldet haben, können Sie Kontakt zum Polycom-Support-Personal aufnehmen und in Developer- und Support-Foren nach den neuesten Informationen zu Hardware, Software und Partner-Lösungen suchen.

# Einführung in das Polycom RealPresence Debut-System

Folgende Themen geben einen Überblick über das Polycom RealPresence Debut-System. Sie enthalten u. A. Informationen zur Aufstellung, zur Ausrichtung und zum Einschalten von System und Kameras:

- [Polycom RealPresence Debut-System](#)
- [Aufstellen der Systemhardware](#)
- [Positionieren des Systems](#)
- [Ein- und Ausschalten](#)
- [Konfiguration des Polycom RealPresence Debut-Systems](#)

## Polycom RealPresence Debut-System

Das RealPresence Debut-System ist ein hoch entwickeltes visuelles Werkzeug zur Unterstützung der Teamarbeit im Unternehmen. Durch die fortschrittliche Videokommunikationstechnologie mit gestochen scharfen, sauberen Bildern und kristallklarem Ton bieten RealPresence Debut-Systeme eine natürliche Videokonferenz-Interaktion. Es gibt verschiedene RealPresence Debut-Systeme, damit Ihre Platz- und Funktionsanforderungen optimal erfüllt werden können.

Informationen über technische Daten und detaillierte Funktionsbeschreibungen für RealPresence Debut-Systeme finden Sie in der Produktliteratur beim [Polycom-Support](#).

Bei kleineren Besprechungsräumen, Huddle-Räumen und Büros bietet das RealPresence Debut-System eine hochwertige und einfach anzuwendende Videozusammenarbeit zu einem günstigen Preis.

### RealPresence Debut-System



Das RealPresence Debut-System enthält eine eingebaute Kamera und zwei eingebaute Mikrofone. Durch die überschaubaren Kabelanschlüsse wird der Aufbau vereinfacht. Mit seinem schlanken Design kann das RealPresence Debut einfach verstaut oder für mobile Anwendungen außerhalb des Besprechungsraums eingesetzt werden.


## Aufstellen der Systemhardware

Dieses Handbuch bietet ergänzende Informationen zu der Konfigurationsdokumentation, die im Lieferumfang Ihres Systems und seiner optionalen Komponenten enthalten ist. Ein Druckexemplar der System-Konfigurationsdokumentation ist im Lieferumfang jedes RealPresence Debut-Systems enthalten. PDF-Versionen der System-Konfigurationsdokumentationen stehen beim [Polycom-Support](#) zur Verfügung.

## Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Die Fernbedienung des RealPresence Debut-Systems wird durch zwei AAA-Batterien mit Strom versorgt, die vor dem ersten Einsatz eingelegt werden müssen.

### So werden die Batterien in die Fernbedienung eingelegt bzw. ausgetauscht:

- 1 Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung an der Fernbedienung, die sich unter der Taste  befindet.
- 2 Legen Sie zwei AAA-Batterien ein. Zwei AAA-Batterien sind im Lieferumfang des RealPresence Debut-Systems enthalten.
- 3 Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

## Positionieren des Systems

Das RealPresence Debut ist sehr vielseitig und kann auf verschiedene Arten aufgestellt werden. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie das RealPresence Debut-System aufgestellt wird.

### Anbringung des RealPresence Debut-Systems auf einem Tisch oder einem flachen Aufsteller

Sie können das RealPresence Debut-System auf einer horizontalen Oberfläche (z. B. Regal oder Tisch) oder an einem flachen Aufsteller (z. B. Flipboard) anbringen. Es wird empfohlen, das RealPresence Debut 150 cm über dem Boden anzubringen, auf Augenhöhe mit sitzenden Teilnehmern.



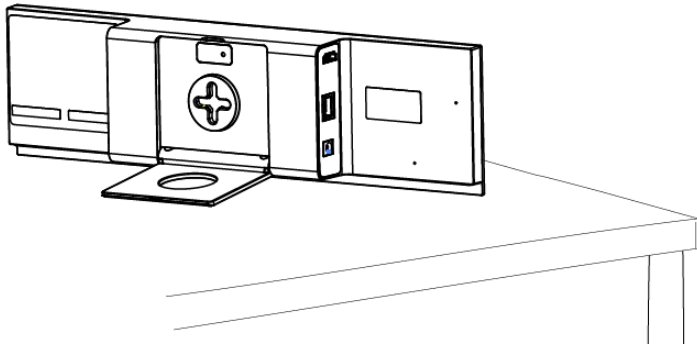
#### Freie Belüftungsöffnungen und freies Umfeld

Decken Sie die Belüftungsöffnungen nicht ab. Vor, über und unter dem RealPresence Debut-System muss ausreichend Platz sein, damit das Gerät sich nicht überhitzt oder versehentlich umgestoßen wird.

### So stellen Sie das System auf einem Tisch auf:

- 1 Klappen Sie die Abdeckung der Montageöffnung (Halterung) an der Rückseite des Systems heraus und stellen Sie das System auf den Tisch. In dieser Position dient die Abdeckung als Ständer.
- 2 Verlegen Sie die Systemkabel durch die Öffnung in der Abdeckung, damit sie nicht verrutschen.

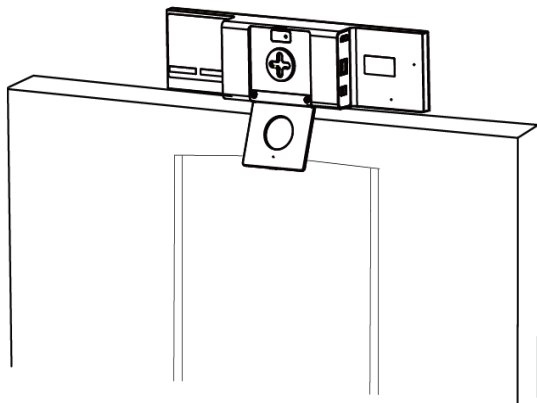
### Aufstellung des RealPresence Debut-Systems auf einem Tisch



### So montieren Sie das System an einem Aufsteller:

- 1 Klappen Sie die Abdeckung der Montageöffnung (Halterung) an der Rückseite des Systems heraus.
- 2 Setzen Sie das System auf den Aufsteller. Klammern Sie es mit der gummierten Seite der Abdeckung an den Aufsteller.
- 3 Verlegen Sie die Systemkabel durch die Öffnung in der Abdeckung, damit sie nicht verrutschen.

### Anbringung des RealPresence Debut-Systems auf einem flachen Aufsteller



### Wandmontage des RealPresence Debut-Systems

Sie können das RealPresence Debut-System an der Wand montieren, auf einer Höhe von mindestens einem Meter über dem Boden oder in Augenhöhe der sitzenden Teilnehmer.

Die Wände von Besprechungsräumen müssen von Platte zu Platte reichen, d. h. es sollten keine Lücken zwischen den Betonplatten eines Stockwerks und den Betonplatten des nächsten Stockwerks vorhanden sein. Zum Schließen von ggf. vorhandenen Lücken müssen widerstandsfähige Gipskartonplatten verwendet werden. Die Gipskartonplatten müssen auf der Rauminnenseite mindestens 1,6 cm (5/8 Zoll) dick sein (ideal sind zwei miteinander verbundene Schichten, eine Schicht mit 1,6 cm und eine Schicht mit 1,3 cm (1/2 Zoll)); die Außenseite der Wände sollte 1,3 cm (1/2 Zoll) (oder wie in den örtlichen Bauvorschriften gefordert) dick sein.

Die auf der Innen- und der Außenseite verwendeten Materialien sollten unterschiedlich dick sein. Dadurch werden Vibrationen zwischen den beiden Schichten gedämpft. Die Wand sollte insgesamt ca. 15 cm (6 Zoll) dick sein. Es wird empfohlen, eine Konstruktion mit versetzter Lattung zu verwenden, i. d. R. mit 15 cm (6 Zoll) starken Kopf- und Fußbalken sowie 9 cm (3,5 Zoll) starken Latten, die abwechselnd (der erste zur Außenseite des Fußbalkens hin, der nächste zur Innenseite hin usw.) angebracht werden. Die Wand muss mit Glas- oder Steinwolle (Stärke 10-15 cm/4-6 Zoll; entspricht R-11 bis R-13) gedämmt werden. Es kommt nicht unbedingt auf die Stärke der Dämmung an. Wichtig ist, dass sie lose in der Wand liegt und nicht komprimiert wird. Dadurch wird eine herausragende Schalldämmung von der Außenumgebung erzielt. Diese kann durch eine zusätzliche Trennschicht in der Wand weiter verbessert werden. In der Regel besteht diese Trennschicht aus einem dichten Polymerstoff (ca. 0,3 cm/1/8 Zoll dick). Die Schalldämmung wird dadurch ungefähr um das Zehnfache verstärkt. Diese Materialien sind von verschiedenen Herstellern erhältlich.



#### Freie Belüftungsöffnungen und freies Umfeld

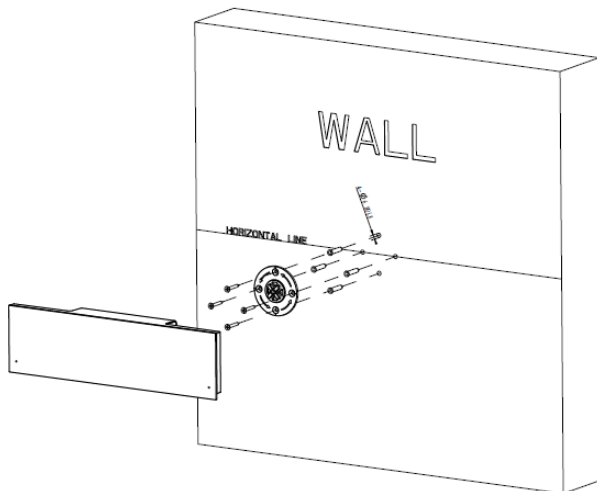
Decken Sie die Belüftungsöffnungen nicht ab.

Vor, über und unter dem RealPresence Debut-System muss ausreichend Platz sein, damit das Gerät sich nicht überhitzt oder versehentlich umgestoßen wird.

#### So montieren Sie das System an der Wand:

- 1 Zeichnen Sie in der Position der Wandmontagehalterung eine waagerechte Linie auf die Wand. Diese Linie muss horizontal sein, damit das RealPresence Debut-System ordnungsgemäß montiert werden kann. Verwenden Sie bei Bedarf eine Wasserwaage.
- 2 Bohren Sie vier 6-mm-Löcher in die gewünschte Stelle an der Wand, an der das System befestigt werden soll. Diese Löcher müssen waagrecht und senkrecht der Anordnung der Löcher in der Wandhalterung entsprechen.
- 3 Setzen Sie Dübel in die Löcher.
- 4 Bringen Sie die Wandhalterung mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers (Typ H, Größe 2) und den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben an der Wand an.
- 5 Drücken Sie das RealPresence Debut-System in einem Winkel von 45 Grad auf die Wandhalterung und drehen Sie sie um 45 Grad. Die Halterung muss einrasten, damit das System sicher hält.

#### Wandmontage des RealPresence Debut-Systems



## Ein- und Ausschalten

### Selbsttest (POST)

Nach dem Einschalten führen RealPresence Debut-Systeme automatisch eine Systemintegritätsprüfung durch, bevor sie sich initialisieren. Dieser Vorgang wird als Selbsttest (POST) bezeichnet. Der Status der Testsequenz wird über die Leuchtdiode an der Vorderseite des Geräts angezeigt. Weitere Informationen zur Bedeutung der Farben der Leuchtanzeigen erhalten Sie unter [Leuchtanzeigen am RealPresence Debut-System](#). Wenn die POST-Testsequenz ohne schwerwiegende Fehler endet, startet das RealPresence Debut-System normal.

Die Testergebnisse für das RealPresence Debut-System werden im Systemspeicher protokolliert. Falls bei der POST-Testsequenz Warnungen auftreten, können Sie diese nach dem Systemstart unter **Einstellungen > Info** einsehen. Falls während des Startvorgangs ein schwerwiegender Fehler auftritt, startet das System nicht. Wenden Sie sich in diesem Fall an den technischen Support von Polycom.

### Ein- und Ausschalten des RealPresence Debut-Systems

Das RealPresence Debut-System kann folgendermaßen ein- und ausgeschaltet werden:

#### So schalten Sie das RealPresence Debut-System ein:

- 1 Schließen Sie das RealPresence Debut-System mit dem HDMI-Kabel an den Monitor an.
- 2 Schließen Sie das Stromkabel oder (bei einer Stromversorgung über PoE – Power over Ethernet) das LAN-Kabel an das RealPresence Debut-System an.
- 3 Schließen Sie das LAN-Kabel für die Netzwerkverbindung an das System an, falls es noch nicht angeschlossen ist.



#### Empfohlene Länge des LAN-Kabels

Beim Anschluss des RealPresence Debut an LAN-Kabel von über 30 m Länge kann die Signalstärke stark abnehmen. Polycom empfiehlt, einen Ethernet-Hub oder PoE-Switch mit externer Stromversorgung einzusetzen, damit die einzelnen LAN-Kabel kürzer als 30 m sind.

#### So schalten Sie das RealPresence Debut-System aus:

- » Ziehen Sie das Stromkabel oder (bei einer Stromversorgung über PoE) das LAN-Kabel vom RealPresence Debut-System ab.

## Leuchtanzeigen am RealPresence Debut-System

Die Leuchtdiode an der Vorderseite des RealPresence Debut-Systems vermittelt folgende Informationen:

Leuchtanzeige	Systemstatus
Aus	Das System ist ausgeschaltet.
Blinkt blau	In der POST-Sequenz treten keine Fehler auf und die Tests sind erfolgreich. Das System blinkt weiterhin blau und wird nach dem Abschluss der Testsequenz initialisiert, wenn keine schwerwiegenden Fehler aufgetreten sind.

Leuchtanzeige	Systemstatus
Blinkt gelb	In der POST-Sequenz ist bei mindestens einem Test ein Fehler mit der Stufe „Warnung“ aufgetreten. Das System blinkt weiterhin gelb, wird jedoch nach dem Abschluss der Testsequenz initialisiert, wenn keine schwerwiegenden Fehler aufgetreten sind.
Blinkt rot	In der POST-Sequenz ist bei mindestens einem Test ein schwerwiegender Fehler aufgetreten. Das System blinkt weiterhin rot und wird nicht hochgefahren.
Leuchtet rot	Das Netzwerkkabel wurde abgezogen oder die Registrierung für die Bereitstellung, SIP oder H.323 ist fehlgeschlagen.
Leuchtet blau	Das System wird initialisiert. Das System befindet sich im aktiven Zustand.
Blinkt blau	Das System hat ein Infrarotsignal (IR) empfangen. Das System empfängt einen Anruf.
Leuchtet gelb	Das System befindet sich im Ruhemodus.
Abwechselnd blau-gelbes Blinken	Das System führt eine Softwareaktualisierung durch. Das System befindet sich im Modus für die Wiederherstellung der werkseitigen Einstellungen.
Blinkt schnell gelb	Das System wird heruntergefahren.
Leuchtet grün	Das System befindet sich in einem Anruf.

## Betriebsarten des Polycom RealPresence Debut

RealPresence Debut hat zwei Betriebsarten:

- Unternehmensmodus** Sie können die Einstellungen von RealPresence Debut manuell oder automatisch konfigurieren. Sie können die Registrierung und Anrufabwicklung über einen H.323-Gatekeeper oder einen SIP-Server manuell einrichten. Weitere Informationen zur manuellen Einrichtung von RealPresence Debut finden Sie unter [Netzwerke](#). Sie können RealPresence Debut auch bei einem Polycom-Bereitstellungsserver wie Polycom® RealPresence® Resource Manager registrieren. Weitere Informationen zur Registrierung von RealPresence Debut bei einem Bereitstellungsdienst finden Sie unter [Verwenden eines Bereitstellungsdiensts](#).
- RealPresence Cloud-Modus** Ein Dienstanbieter konfiguriert RealPresence Debut über einen Bereitstellungsdienst. Sie müssen den Zugriff auf den Polycom® RealPresence Cloud®-Dienst auf dem RealPresence Debut aktivieren. Informationen zur Aktivierung des RealPresence Cloud-Modus finden Sie unter [Aktivieren des RealPresence Cloud-Modus](#).

## Konfiguration des Polycom RealPresence Debut-Systems

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie das RealPresence Debut-System mit dem Einrichtungsassistenten konfiguriert werden kann. Hier wird außerdem erläutert, wie Sie am Gerät und über die Web-Benutzeroberfläche auf Administrationseinstellungen zugreifen können.

### Einrichtungsassistent

Wenn Sie das System zum ersten Mal einschalten, führt Sie der Einrichtungsassistent durch die Konfigurationsschritte, die für das Tätigen von Anrufen erforderlich sind.

Sie können den Einrichtungsassistenten ausführen oder die Konfigurationsbildschirme anzeigen. Mit der Fernbedienung und der Bildschirmtastatur können Sie durch die Bildschirme der Benutzeroberfläche des Geräts navigieren und Informationen eingeben. Drücken Sie die Auswahltaste auf der Fernbedienung, wenn Sie sich in einem Textfeld befinden, um die Bildschirmtastatur einzublenden. Hinweis: Wenn Sie das Feld Systemname im Einrichtungsassistenten erreichen, wird die Bildschirmtastatur automatisch angezeigt.

Beachten Sie, dass in der Benutzeroberfläche des Geräts nur die Konfigurationsseiten verfügbar sind, die zur Anbindung des Systems ans Netzwerk notwendig sind. Die meisten Administrationseinstellungen sind nur in der Web-Benutzeroberfläche verfügbar.

Der Assistent ist während der Ersteinrichtung, nach einer Systemzurücksetzung mit Löschung der Systemeinstellungen, nach dem Einsatz der Reset-Taste oder nach der Aktivierung des RealPresence Cloud-Modus verfügbar.

## Administratoreinstellungen

Nach dem Ausführen des Einrichtungsassistenten können Sie die Konfiguration des Systems in der Web-Benutzeroberfläche des Systems anzeigen oder ändern. In der Benutzeroberfläche des Geräts ist eine Untermenge der Administrationseinstellungen aus der Web-Benutzeroberfläche verfügbar.

Wenn Sie einen Bereitstellungsdienst aktivieren, werden die vom Polycom RealPresence® Resource Manager-System bereitgestellten Einstellungen in der Web-Benutzeroberfläche möglicherweise als schreibgeschützte Einstellungen angezeigt. Weitere Informationen zur automatischen Bereitstellung finden Sie im *Polycom RealPresence Resource Manager System Operations Guide* (Betriebshandbuch für Polycom Resource Manager-Systeme).

## Verwendung der Web-Benutzeroberfläche des RealPresence Debut-Systems

Sie können RealPresence Debut-Systeme von einem Computer mit einer Internetverbindung über die Web-Benutzeroberfläche konfigurieren, verwalten und überwachen. Die Web-Benutzeroberfläche unterstützt folgende Browser:

- Microsoft® Internet Explorer®, Version 10 oder 11
- Google Chrome™ 46.0.2490.86
- Mozilla® Firefox® 42.0
- Apple® Safari® 9

### Zugriff auf die Web-Benutzeroberfläche

Auf der Web-Benutzeroberfläche des RealPresence Debut-Systems können Sie die meisten Anruf- und Konfigurationsaufgaben ausführen, die auf dem lokalen System möglich sind.

### So greifen Sie über die Web-Benutzeroberfläche auf das System zu:

- 1 Geben Sie in die Adresszeile Ihres Browsers die IP-Adresse des Systems ein, zum Beispiel `http://10.11.12.13`.
- 2 Wenn kein Kennwort eingerichtet wurde, wird die Web-Benutzeroberfläche automatisch angezeigt. Wenn ein Kennwort eingerichtet wurde, geben Sie den Benutzernamen (die Admin-ID; Standard: `admin`) und das Admin-Kennwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**.



## Verwaltung der Anmeldedaten für das System

Sie können die Anmeldedaten für das RealPresence Debut-System in der Web-Benutzeroberfläche verwalten. *Lokaler Zugriff* bezeichnet den Zugriff auf das RealPresence Debut-System über die Benutzeroberfläche des Geräts.

### So konfigurieren Sie die Anmeldedaten für das System:

- 1 Öffnen Sie in der Web-Benutzeroberfläche **Administratoreinstellungen > Kennwort**.
- 2 Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen. Die Reihenfolge, in der die Einstellungen angezeigt werden, unterscheidet sich in den Benutzeroberflächen.

Einstellung	Beschreibung
<b>Altes Kennwort</b>	Das aktuelle Kennwort für das Administratorkonto, das für die Anmeldung beim System über die Web-Benutzeroberfläche verwendet wird. Wenn Sie das Kennwort zum ersten Mal einrichten, lassen Sie dieses Feld leer. Wenn dieses Kennwort festgelegt ist, müssen Sie es beim Zugriff auf die Web-Benutzeroberfläche eingeben. Das Kennwort darf keine Leerzeichen enthalten und höchstens 40 Zeichen lang sein. Bei Kennwörtern wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
<b>Neues Kennwort</b>	Das neue Kennwort.
<b>Kennwort bestätigen</b>	Bestätigt das neue Kennwort.

## Einrichten des Systemnamens

Dieser Systemname wird der Gegenseite auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie Anrufe tätigen.



### Einschränkungen für den Systemnamen

Der Systemname kann nicht geändert werden, wenn der Bereitstellungsmodus für RealPresence Debut aktiviert wurde.

### So legen Sie den Systemnamen fest:

- 1 Öffnen Sie in der Web-Benutzeroberfläche **Servereinstellungen > Bereitstellung** und deaktivieren Sie den Bereitstellungsmodus mit **Deaktivieren**.
- 2 Gehen Sie in der Web-Benutzeroberfläche auf **Systemeinstellungen > Allgemein**.
- 3 Geben Sie im Feld **Systemname** einen Namen ein und klicken Sie auf **Senden**.

# Netzwerke

Bevor Sie die Netzwerkoptionen konfigurieren können, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Netzwerk für die Durchführung von Videokonferenzen vorbereitet ist. Polycom bietet vertraglich vereinbarte HD-Readiness-Services an. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an Ihren Polycom-Fachhändler.

Die Themen in diesem Abschnitt behandeln Netzwerkarten, die auf der ganzen Welt verwendet werden. Behalten Sie jedoch im Hinterkopf, dass nicht alle Netzwerkarten in allen Ländern verfügbar sind. Folgenden Themen helfen Ihnen bei der Konfiguration des Netzwerks:

- [Anschließen an das LAN](#)
- [Festlegen der Übertragungsraten](#)
- [Zertifikationsverwaltung](#)

## Anschließen an das LAN

Sie müssen das System an ein LAN anschließen, um folgende Funktionen des RealPresence Debut-Systems nutzen zu können:

- Tätigen von H.323- oder SIP-Anrufen
- Registrieren bei einem Verwaltungssystem
- Zugriff auf die Web-Benutzeroberfläche

## LAN-Statusdioden

Es gibt zwei Dioden am RealPresence Debut-System, die den LAN-Verbindungsstatus bzw. den Netzwerkdatenverkehr anzeigen.

Leuchtanzeige	Verbindungsstatus
Beide Dioden aus	Keine Verbindung zu 10/100 Base-T, kein Netzwerkdatenverkehr.
Grüne und gelbe Diode leuchtet	Verbindung zu 10/100 Base-T.
Grüne Diode leuchtet, gelbe Diode blinkt	Verbindung zu 10/100 Base-T mit Netzwerkdatenverkehr.

## Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen

Sie können die Netzwerkeinstellungen für RealPresence Debut-Systeme konfigurieren.

### So konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen für das RealPresence Debut-System:

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Wenn Sie die Benutzeroberfläche des Geräts verwenden: Wählen Sie die Befehlsfolge **Einstellungen > Netzwerk > LAN-Netzwerk**.
  - Wenn Sie die Web-Benutzeroberfläche verwenden: Wählen Sie die Befehlsfolge **Systemeinstellungen > Netzwerkeinstellungen**.
- 2 Konfigurieren Sie folgende Netzwerkeinstellungen für IPv4 in der Web-Benutzeroberfläche.

Einstellung	Beschreibung
<b>DHCP-Modus</b>	Wenn diese Einstellung auf <b>DHCP</b> gestellt ist, wird die IP-Adresse für das System automatisch abgerufen. Wenn diese Einstellung auf <b>Statische IP</b> gestellt ist, können IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Server manuell eingegeben werden.
<b>IP-Adresse</b>	Gibt die IP-Adresse des Systems an. Geben Sie hier eine Adresse ein, wenn das System nicht automatisch eine IP-Adresse abruft. Wenn der DHCP-Modus auf <b>DHCP</b> gestellt wurde, ist dieses Feld nicht aktiv.
<b>Subnetzmaske</b>	Zeigt die Subnetzmaske an, die dem System aktuell zugeordnet ist. Wenn das System nicht automatisch eine Subnetzmaske abruft, geben Sie hier eine Adresse ein. Wenn der DHCP-Modus auf <b>DHCP</b> gestellt wurde, ist dieses Feld nicht aktiv.
<b>Gateway</b>	Zeigt das Gateway an, das dem System aktuell zugeordnet ist. Wenn das System nicht automatisch eine Gateway-IP-Adresse abruft, geben Sie hier eine Adresse ein. Wenn der DHCP-Modus auf <b>DHCP</b> gestellt wurde, ist dieses Feld nicht aktiv.
<b>DNS</b>	Zeigt die DNS-Server an, die dem System derzeit zugeordnet sind. Wenn der DHCP-Modus auf <b>DHCP</b> gestellt wurde, ist dieses Feld nicht aktiv.

Konfigurieren Sie folgende Netzwerkeinstellungen in der Benutzeroberfläche des Geräts.

Einstellung	Beschreibung
<b>LAN-Netzwerk</b>	„DHCP“ oder „Statisch“. Wenn die Option „Statisch“ ausgewählt wird, werden weitere Einstellungen angezeigt: IP-Adresse Subnetzmaske Gateway DNS-Server

## H.323-Einstellungen

Wenn Ihr Netzwerk einen Gatekeeper verwendet, kann das System seinen H.323-Namen und die Nebenstelle automatisch registrieren. Auf diese Weise können andere Teilnehmer das System anrufen, indem sie anstelle der IP-Adresse den H.323-Namen oder die Nebenstelle eingeben.



### H.323 und SIP können auf dem RealPresence Debut nicht gleichzeitig aktiviert werden

H.323 und SIP können auf dem RealPresence Debut nicht gleichzeitig aktiviert werden. Wenn bei der Bereitstellung durch einen Bereitstellungsdienst beide Protokolle aktiviert werden, hat das SIP-Protokoll Vorrang vor dem H.323-Protokoll und wird bei Anrufen verwendet.

### So legen Sie die H.323-Einstellungen fest:

- 1 Gehen Sie in der Web-Benutzeroberfläche auf **Servereinstellungen > Anrufserver**.
- 2 Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen.

Einstellung	Beschreibung
<b>Kommunikationsprotokoll</b>	Legt das Registrierungsprotokoll fest. Wählen Sie <b>H.323</b> aus.
<b>H.323-Registrierung aktivieren</b>	Ermöglicht die Anzeige und Konfiguration der H.323-Einstellungen.
<b>Gatekeeper-Adresse</b>	Die Gatekeeper-Adresse des Netzwerks.
<b>H.323-Name</b>	Gibt den Namen an, den Gatekeeper und Gateways zur Identifizierung dieses Systems verwenden. Sie können mit H.323-Namen Punkt-zu-Punkt-Anrufe tätigen, wenn beide Systeme bei einem Gatekeeper registriert sind. Der <b>H.323-Name</b> ist mit dem <b>Systemnamen</b> identisch, sofern Sie ihn nicht geändert haben. Gegebenenfalls definiert der Wählplan Ihrer Organisation, welche Namen Sie verwenden können.
<b>H.323-Nebenstelle (E.164)</b>	Ermöglicht Benutzern das Tätigen von Punkt-zu-Punkt-Anrufen über die Nebenstelle, falls beide Systeme bei einem Gatekeeper registriert sind, und gibt die Nebenstelle an, die Gatekeeper und Gateways zur Identifizierung dieses Systems verwenden. Gegebenenfalls definiert der Wählplan Ihrer Organisation, welche Nebenstellen Sie verwenden können.

## SIP-Einstellungen

Wenn Ihr Netzwerk das Session Initiation Protocol (SIP) unterstützt, können Sie SIP verwenden, um IP-Anrufe zu tätigen.

Das SIP-Protokoll hat sich zwar weitgehend für die VoIP-Kommunikation und einfache Videokonferenzen etabliert, viele Videokonferenzfunktionen sind jedoch noch nicht standardisiert. Viele Funktionsmerkmale hängen vom SIP-Server ab.

### So legen Sie die SIP-Einstellungen fest:

- 1 Gehen Sie in der Web-Benutzeroberfläche auf **Servereinstellungen > Anrufserver**.
- 2 Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen.

Einstellung	Beschreibung
<b>Kommunikationsprotokoll</b>	Legt das Registrierungsprotokoll fest. Wählen Sie <b>SIP</b> aus.
<b>Transportprotokoll</b>	Das Protokoll, das das System für SIP-Signalisierung verwendet. Je nachdem, welche SIP-Netzwerkinfrastruktur für das RealPresence Debut-System verwendet wird, sind unterschiedliche Protokolle erforderlich. <b>TCP</b> – ermöglicht den zuverlässigen Transport über TCP für die SIP-Signalisierung. <b>UDP</b> – ermöglicht den besten Transport über UDP für die SIP-Signalisierung. <b>TLS</b> – ermöglicht die sichere Kommunikation für die SIP-Signalisierung. TLS ist nur verfügbar, wenn das System bei einem SIP-Server registriert ist, der TLS unterstützt. Wenn Sie diese Einstellung auswählen, ignoriert das System den TCP/UDP-Port 5060. Wählen Sie TLS aus, wenn SVC-Anrufe verschlüsselt werden sollen.
<b>SIP-Registrierung aktivieren</b>	Ermöglicht die Anzeige und Konfiguration der SIP-Einstellungen.
<b>Proxy-Server</b>	Gibt den vollständig qualifizierten DNS-Domänennamen (FQDN) oder die IP-Adresse des SIP-Proxy-Servers an. Bei ungesicherten TCP-Verbindungen wird die SIP-Signalisierung standardmäßig an Port 5060 des Proxy-Servers gesendet. Bei Verwendung von TLS wird die SIP-Signalisierung standardmäßig an Port 5061 des Proxy-Servers gesendet.
<b>Domäne</b>	Gibt die Domäne des SIP-Proxy-Servers an.
<b>Anmeldeadresse</b>	Gibt die SIP-Adresse oder den SIP-Namen des Systems an, beispielsweise mary.smith@department.company.com. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wird die IP-Adresse des Systems für die Authentifizierung verwendet.
<b>Benutzername für Authentifizierung</b>	Der Benutzername für die Authentifizierung bei der Registrierung auf einem SIP-Proxy-Server. Beispiel: marieSchmitt. Wenn eine Authentifizierung auf dem SIP-Proxy-Server erforderlich ist, muss dieses Feld und das Kennwort ausgefüllt werden.
<b>Kennwort</b>	Das Kennwort für den Benutzernamen, der zur Authentifizierung des Systems auf dem Proxy-Server notwendig ist. Das Kennwort kann bis zu 47 Zeichen lang sein.

## Konfigurieren des Systems für die Verwendung mit einer Firewall oder NAT

Eine Firewall schützt das IP-Netz einer Organisation, indem sie den von außerhalb des Netzwerks eingehenden Datenverkehr überprüft. Sofern die Firewall nicht schon für den Einsatz von H.323-Videokonferenzgeräten eingerichtet ist, müssen Sie System und Firewall so konfigurieren, dass die Videokonferenzdaten in das Netzwerk hinein und aus dem Netzwerk hinaus übertragen werden können.

Netzwerkumgebungen, die Netzwerkadressübersetzung (Network Address Translation, NAT) unterstützen, verwenden für Geräte im Netz private interne IP-Adressen; die Kommunikation von Geräten im LAN mit Geräten außerhalb des LAN wird über eine einzelne externe IP-Adresse abgewickelt. Wenn Ihr System mit einem LAN verbunden ist, das NAT verwendet, müssen Sie die **öffentliche NAT-(WAN-) Adresse** eingeben, um außerhalb des LAN kommunizieren zu können.

## So richten Sie das System für die Verwendung mit einer Firewall oder NAT ein:

- 1 Öffnen Sie in der Web-Benutzeroberfläche **Administratoreinstellungen > NAT-Einstellungen**.
- 2 Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen.

Einstellung	Beschreibung
<b>NAT-Modus</b>	Hiermit können Sie festlegen, ob das System die öffentliche NAT-(WAN-) Adresse bestimmt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn sich das System nicht hinter einer NAT befindet oder über ein virtuelles privates Netzwerk (Virtual Private Network, VPN) mit dem IP-Netzwerk verbunden ist, wählen Sie <b>Aus</b>.</li> <li>• Wenn Sie die öffentliche NAT- (WAN-) Adresse nicht kennen, wählen Sie <b>Automatisch</b>.</li> <li>• Wenn Sie die öffentliche NAT- (WAN-) Adresse kennen, wählen Sie <b>Manuell</b>.</li> </ul>
<b>NAT-IP-Adresse</b>	Gibt die öffentliche NAT- (WAN-) Adresse an. Dieses Feld ist deaktiviert, wenn der NAT-Modus auf <b>Automatisch</b> gestellt wurde.
<b>Firewall-Überquerung (H.460)</b>	Ermöglicht dem System die Verwendung einer H.460-basierten Firewallüberquerung für IP-Anrufe. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">H.460/NAT-Firewallüberquerung</a> .
<b>TCP-Ports (H.323) Medien-Ports</b>	Legt den Anfangswert für den Bereich der von dem System verwendeten TCP- und Medien-Ports fest. Das System legt automatisch einen Portbereich auf der Basis des eingestellten Anfangswerts fest. <b>Hinweis:</b> Um H.323-Datenverkehr zu ermöglichen, müssen Sie außerdem den TCP-Port 1720 der Firewall öffnen.

In Umgebungen, die durch eine Firewall geschützt werden, können die Firewall-Administratoren den Zugriff beschränken und nur TCP-Verbindungen zulassen. TCP ist ein exaktes und zuverlässiges Verfahren zur Datenübermittlung mit Fehlerprüfung, es ist jedoch kein schnelles Verfahren. Aus diesem Grunde verwenden Echtzeit-Medien-Streams oft UDP, das schnell, aber nicht notwendigerweise zuverlässig arbeitet.



### Verwendung von Firewalls empfohlen

Systeme, die außerhalb einer Firewall eingesetzt werden, sind möglicherweise anfällig für nicht autorisierte Zugriffe. Aktuelle Sicherheitsinformationen finden Sie in der Wissensdatenbank von Polycom unter [support.polycom.com](http://support.polycom.com). Sie können sich auch registrieren, um regelmäßig E-Mail-Updates und Tipps zu erhalten.

## H.460/NAT-Firewallüberquerung

Sie können RealPresence Debut-Systeme so konfigurieren, dass sie eine auf Standards basierende H.460.18- und H.460.19-Firewallüberquerung verwenden, so dass Videosysteme einfacher IP-Verbindungen über Firewalls einrichten können.

### Zur Nutzung der Überquerungsfunktion müssen Sie das RealPresence Debut-System und die Firewalls folgendermaßen konfigurieren:

- 1 Aktivieren Sie die Firewallüberquerung auf dem RealPresence Debut-System.
  - a Rufen Sie in der Web-Benutzeroberfläche **Administratoreinstellungen > NAT-Einstellungen** auf.
  - b Wählen Sie für die Einstellung **Firewall-Überquerung (H.460)** die Option **Aktivieren** aus.
- 2 Registrieren Sie das RealPresence Debut auf einem externen Polycom Video Border Proxy™ (VBP®) zur Firewall-Überquerung, das die Standards H.460.18 und H.460.19 unterstützt.

## Grundfunktionen zur Firewall-/NAT-Überquerung

Durch die Grundfunktionen zur Firewall-/NAT-Überquerung können RealPresence Debut-Systeme mit den Session-Border-Controllern (SBCs) der Baureihe RealPresence® Access Director™ Verbindungen mit SIP-basierten RealPresence-Lösungen herstellen. Das RealPresence Debut-System stellt als entfernter Unternehmensendpunkt eine Verbindung zu RealPresence Access Director her. Der entfernte Unternehmensendpunkt wird bei der SIP-Infrastruktur der Organisation registriert und verbindet sich durch die Unternehmensfirewall hindurch mit einem internen Unternehmensendpunkt.

Genauere Informationen zur Verwendung und Konfiguration von RealPresence Access Director für diese Funktion finden Sie in der Dokumentation zu RealPresence Access Director beim [Polycom-Support](#).

## Festlegen der Übertragungsraten

**So legen Sie die Übertragungsraten für Anrufe fest:**

- In der Web-Benutzeroberfläche: Gehen Sie zu **Systemeinstellungen > Anrufeinstellungen > Anrufrate** und wählen Sie die gewünschte Rate aus.
- In der Benutzeroberfläche des Geräts: Gehen Sie zu **Systemeinstellungen > Allgemein > Anrufrate** und wählen Sie die gewünschte Rate aus.

## Zertifikationsverwaltung

Wenn Ihre Organisation über eine Public-Key-Infrastruktur (PKI) zur Absicherung von Verbindungen zwischen Geräten im Netzwerk verfügt, benötigen Sie umfangreiches Wissen zur Zertifikatverwaltung und dessen Anwendung im RealPresence Debut-System, bevor Sie das System in die PKI integrieren.

RealPresence Debut-Systeme können Zertifikate für die Authentifizierung von ein- und ausgehenden Netzwerkverbindungen mit dem RealPresence Debut-System verwenden. Wie Sie beim Surfen im Internet sicher schon bemerkt haben, verwenden auch andere Web-Applikationen Zertifikate. Das System verwendet PKI-typische Konfigurations- und Verwaltungstechniken zur Verwaltung von Zertifikaten und Zertifikatsignieranforderungen.

RealPresence Debut-Systeme können Anforderungen für Zertifikate (CSR) erstellen, die an eine Zertifizierungsstelle (CA) zur offiziellen Ausstellung gesendet werden können. Die CA ist eine vertrauenswürdige Stelle, die digitale Zertifikate für Andere ausgibt. Nach der Signierung des Zertifikats durch die CA kann es auf dem RealPresence Debut-System installiert und für alle TLS-Verbindungen des Systems verwendet werden.

Beim Einsatz in Umgebungen mit einer umfassenden PKI unterstützen RealPresence Debut-Systeme die Erstellung und Verwendung eines Serverzertifikats im .pem-Format. In der Regel ist dieses Zertifikat erforderlich. Der Web-Server des RealPresence Debut-Systems legt dieses Zertifikat vor, wenn eine Verbindungsanfrage von einem Browser eingeht, der auf die Web-Benutzeroberfläche des RealPresence Debut-Systems zugreifen möchte.

Wenn RealPresence Debut-Systeme in Umgebungen ohne umfassende PKI eingesetzt werden, müssen diese Zertifikate nicht installiert werden, da alle RealPresence Debut-Systeme automatisch selbstsignierte Zertifikate erstellen, die zur Herstellung sicherer TLS-Verbindungen genutzt werden können. Wenn jedoch eine umfassende PKI verwendet wird, werden selbstsignierte Zertifikate von der PKI als nicht vertrauenswürdig eingestuft; daher müssen signierte Zertifikate verwendet werden.

## Validierung von Zertifikaten

Zertifikate werden extern autorisiert, wenn sie von der CA signiert werden. Zertifikate können automatisch validiert werden, wenn sie zum Herstellen einer authentifizierten Netzwerkverbindung benutzt werden. Für diese Validierung müssen auf dem RealPresence Debut-System Zertifikate für alle CAs in der Vertrauenskette installiert sein. Eine Vertrauenskette ist eine Hierarchie von CAs, die vom Gerät ausgestellte Zertifikate authentifizieren, über zwischengeschaltete CAs, die den erstgenannten CAs Zertifikate ausgestellt haben, bis hin zur Stamm-CA, die eine bekannte vertrauenswürdige CA ist.

Ein Zertifikataustausch findet immer zwischen einem Server und einem Client statt, die beide Peers sind. Wenn ein Benutzer auf die Web-Benutzeroberfläche des RealPresence Debut-Systems zugreift, ist das RealPresence Debut-System der Server und der Web-Browser der Client.

## Installation von Zertifikaten

Sie können Zertifikate auf dem RealPresence Debut-System installieren.

### So installieren Sie ein Zertifikat:

- 1 Gehen Sie in der Web-Benutzeroberfläche zu **Administratoreinstellungen > Zertifikat** und klicken Sie auf **Importieren**.
- 2 Klicken Sie auf **Datei auswählen**, und wählen Sie ein .pem-Zertifikat aus. Sie installieren entweder ein Serverzertifikat, das zuerst als CSR erstellt und anschließend von einer CA signiert wurde, oder ein CA-Zertifikat, mit dem das System ein Zertifikat validieren kann, das von einem anderen System empfangen wurde.

Das System prüft die Zertifikatdaten und fügt das Zertifikat der Liste hinzu. Wenn Sie das Zertifikat nicht in der Liste sehen können, wurde das Zertifikat vom System nicht erkannt. Dieser Vorgang wird manchmal auch als *Installation* eines Zertifikats bezeichnet.

Wenn Sie ein CA-Zertifikat in die Liste des Systems aufnehmen, gilt dieses Zertifikat als vertrauenswürdig für die Validierung von Peerzertifikaten.



### Serverzertifikat vor der Verwendung der Web-Benutzeroberfläche hinzufügen

Wenn Sie die Web-Benutzeroberfläche benutzen, ohne vorher das Serverzertifikat für das System hinzugefügt zu haben, erhalten Sie möglicherweise Browser-Fehlermeldungen darüber, dass das Sicherheitszertifikat für die Website „Polycom“ nicht überprüft werden kann. Bei den meisten Browsern können Sie nach der Anzeige der Warnung fortfahren. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in der Hilfe des Browsers.



# Monitore

---

In diesem Kapitel erfahren Sie nähere Informationen zu hochauflösenden Videokonferenzen und zur Einrichtung von Monitoren für das System.

## Hochauflösende HD-Videokonferenzen

RealPresence Debut-Systeme von Polycom bieten die folgenden HD-Funktionen:

- Senden von Personenvideo oder Content-Video an die Gegenseite in HD
- Empfangen und Anzeigen von Video der Gegenseite in HD
- Anzeigen des eigenen Bildes in HD
- Full-Motion-HD

## HD-Bildübertragung

RealPresence Debut-Systeme von Polycom können mit ihren HD-Funktionen Video im HD-Breitbildformat senden.

## Empfangen und Anzeigen von Video in HD

Wenn die Gegenseite HD-Video sendet, kann das RealPresence Debut-System mit HD-Funktion und einem HD-Monitor das Video im HD-Breitbildformat anzeigen. RealPresence Debut-Systeme unterstützen 1080. Sie können progressive 1080p-Formate empfangen und 1080p und 1080i (interlaced) anzeigen.

Das eigene Bild wird im HD-Format angezeigt, wenn Sie eine HD-Videoquelle und einen HD-Monitor verwenden. Das eigene Bild wird jedoch in SD-Qualität angezeigt, wenn sich das System in einem SD-Anruf oder Anruf mit niedriger Auflösung befindet.

## Full-Motion-HD

Mit den Systemen der RealPresence Debut-Serie legt Polycom die Messlatte für die Video- und Audioleistung höher. Mit der Darstellung der Teilnehmer in 1080p und 30 Bildern/s (Full-Motion-HD) wird das Bild noch realitätsnäher. Durch Full-Motion-HD gelingen klare, leuchtende Bilder und störungsfreier Ton, die ein Erlebnis „wie im gleichen Raum“ ermöglichen.

## Maximierung der HDTV-Bilddarstellung

Wenn Sie einen Fernseher als Monitor verwenden, können bestimmte HDTV-Einstellungen die Bilddarstellung und die Anrufqualität beeinträchtigen. Deaktivieren Sie zur Vermeidung dieses Problems alle Funktionen zur Audio-Verbesserung im HDTV-Menü (z. B. „SurroundSound“).

Außerdem verfügen viele HDTVs über einen Modus mit verringerter Latenz (meist „Spielmodus“), durch den die Video- und Audiolatenz verringert wird. Zwar ist der Spielmodus in der Regel standardmäßig deaktiviert; wenn Sie ihn einschalten, kann die Leistung jedoch verbessert werden.

Überprüfen Sie weiterhin vor dem Anschluss des Polycom RealPresence Debut-Systems an einen TV-Monitor, dass der Monitor so konfiguriert wurde, dass alle verfügbaren Pixel angezeigt werden. Mit dieser Einstellung (oft als „An Bildschirm anpassen“ oder „Pixel für Pixel“ bezeichnet) wird das gesamte HD-Bild angezeigt. Die genaue Bezeichnung dieser Monitoreinstellung hängt vom Hersteller ab.

## HDMI-Schnittstellen von RealPresence Debut

Das RealPresence Debut-System verfügt über zwei HDMI-Schnittstellen: eine Schnittstelle für das Präsentieren von Content über Kabel und eine für den Anschluss des Monitors. Das RealPresence Debut unterstützt nur HDMI-HDMI-Verbindungen. Das System unterstützt keine Signalumwandlungen (z. B. VGA-HDMI).

Die HDMI-Schnittstelle für die Präsentation von Content unterstützt Audio-Streaming. Content kann auf verschiedene Arten präsentiert werden: über einen Computer mit HDMI-Anschluss, mit Polycom RealPresence Desktop oder mit Polycom RealPresence Mobile.

Der HDMI-Anschluss für den Monitor unterstützt die Verbindung zur Benutzeroberfläche des Geräts. Der Monitor benötigt zusätzlich zum HDMI-Anschluss auch integrierte Lautsprecher. Polycom empfiehlt folgende Eingangsaufösungen für die HDMI-Schnittstelle, um beste Ergebnisse zu erzielen.

Eingang	Auflösung
HD	1920 x 1080p
HD	1280 x 720p
XGA	1024 x 768p
WXGA	1280 x 768
SVGA	800 x 600

## Teilen von Content mit RealPresence Debut

Sie können Content von einem Computer aus über ein RealPresence Debut-System mithilfe eines HDMI-Kabels teilen.

### So teilen Sie Content über ein HDMI-Kabel:

- » Schließen Sie das HDMI-Kabel an den Computer und an das RealPresence Debut-System an.



#### Immer HDMI-Kabel verwenden

Wenn der Computer mit dem RealPresence Debut-System über ein HDMI-Kabel verbunden ist, aber kein Content geteilt wird, müssen Sie das HDMI-Kabel zum Teilen von Content vom RealPresence Debut abziehen und wieder an das System anschließen.

## Beenden der Präsentation von Content mit RealPresence Debut

Sie können das Teilen von Content von einem Computer aus über ein RealPresence Debut-System mithilfe eines HDMI-Kabels beenden.

**So teilen Sie Content über ein HDMI-Kabel nicht mehr:**

Trennen Sie das HDMI-Kabel vom Computer und vom RealPresence Debut-System.

**Schlafmodus zur Vermeidung von Einbrennen auf dem Monitor**

Monitore und RealPresence Debut-Systeme bieten Anzeigeeinstellungen, mit denen ein Einbrennen des Bilds vermieden werden kann. Besonders anfällig für dieses Problem sind Plasma-Fernseher. Spezielle Empfehlungen und Anweisungen finden Sie in der Dokumentation des Monitors oder des Herstellers. Die folgenden Richtlinien helfen dabei, ein Einbrennen des Bildes zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass statische Bilder nicht über längere Zeitspannen angezeigt werden.
- Stellen Sie die Zeit für die Aktivierung des Ruhezustands auf maximal 30 Minuten. Diese Einstellung können Sie unter **Systemeinstellungen > Allgemein > Zeit bis Ruhezustand** vornehmen.
- Bedenken Sie, dass Konferenzen, die länger als eine Stunde dauern und wenig Bewegungen aufweisen, denselben Effekt wie ein statisches Bild haben können.
- Denken Sie daran, die Einstellungen des Monitors für Schärfe, Helligkeit und Kontrast zurückzustellen, wenn diese auf ihre maximalen Werte eingestellt sind.

# Mikrofon

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Aufstellung der Mikrofone und zu den in der Web-Benutzeroberfläche verfügbaren Audio-Einstellungen.

- [Mikrofone des RealPresence Debut](#)
- [Tipps zu den verschiedenen Mikrofontypen](#)
- [Audio-Messgeräte](#)

## Mikrofone des RealPresence Debut

Das RealPresence Debut-System verfügt über zwei integrierte Mikrofone sowie einen Mikrofoneingang.

## Tipps zu den verschiedenen Mikrofontypen

Audiogeräte dürfen nur an das RealPresence Debut-System angeschlossen werden, solange das System ausgeschaltet ist.

### Tischmikrofone für das RealPresence Debut-System

Das RealPresence Debut ist mit einem Tischmikrofonarray erhältlich, das drei Mikrofone enthält, die 360° abdecken. Das Tischmikrofon wird an den Mikrofoneingang des RealPresence Debut-Systems angeschlossen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um beste Audioergebnisse zu erzielen:

- Platzieren Sie das Mikrofonarray auf einer harten, ebenen Oberfläche (auf einem Tisch, an der Wand oder an der Decke) mit genügend Abstand zu etwaigen Hindernissen, um den Ton ungehindert an das Mikrofon kommen zu lassen.
- Platzieren Sie das Mikrofonarray in der Nähe der Personen, die sich dem Monitor am nächsten befinden.

In der folgenden Tabelle werden die Funktionen der Mikrofondioden am RealPresence Debut-Tischmikrofon beschrieben.

Status	Diode am Mikrofon
Aus	Kein Anruf aktiv
Grün	In einem Anruf, Mikrofon an
Rot	Stumm

## Audio-Messgeräte

Mit den Audio-Messgeräten der Benutzeroberfläche können Sie die linken und rechten Kanäle identifizieren. Die Messgeräte zeigen zusätzlich maximale Signalpegel an. Stellen Sie die Signalpegel so ein, dass bei normaler Zimmerlautstärke und bei Nutzung von Material in gewöhnlicher Lautstärke die Spitzenwerte zwischen +3 dB und +7 dB liegen. Gelegentliche Spitzenwerte zwischen +12 dB und +16 dB bei vorübergehenden lauten Störgeräuschen liegen im akzeptablen Bereich. Wenn das Audio-Messgerät +20 anzeigt, liegt das Tonsignal bei 0 dBFS, und der Ton ist möglicherweise verzerrt.

Nachdem Sie das System konfiguriert haben, prüfen Sie die Systemkonfiguration und tätigen Sie einen Anruf.

### So testen Sie den Ton:

- 1 Öffnen Sie in der Web-Benutzeroberfläche **Diagnose > Audio-Messung**.
- 2 Blasen Sie vorsichtig auf den linken und rechten Teil des Standfußes jedes Polycom-Mikrofons und beobachten Sie die Messanzeigen zur Erkennung des linken und des rechten Eingangs.
- 3 Überprüfen Sie die Lautstärkepegel mittels eines Lautsprechertests, und vergewissern Sie sich, dass die Audiokabel angeschlossen sind.

# Tätigen und Annehmen von Anrufen

---

Konfigurieren Sie das System und die Anrufeinstellungen, bevor Sie das RealPresence Debut-System verwenden. Über den Menüpunkt „Systemeinstellungen“ können Sie auf übergeordnete Optionen zugreifen, die für das gesamte System gelten. Der Einfachheit halber sind einige der Benutzereinstellungen mehrmals vorhanden.

Detaillierte Informationen zu Anrufen finden Sie in diesen Themen:

- [Anrufeinstellungen](#)
- [Verwalten von Verzeichniskontakten](#)
- [Anbindung an den Kalenderdienst von Microsoft Exchange Server](#)
- [Tätigen von Anrufen](#)
- [Letzte Anrufe](#)
- [Ein- und Ausschalten der Bildübertragung in Anrufen](#)

## Anrufeinstellungen

In den Anrufeinstellungen können Sie festlegen, welche Einstellungen Benutzern beim Tätigen und Annehmen von Anrufen in der Web-Benutzeroberfläche und in der Benutzeroberfläche des Geräts zur Verfügung stehen.

### Festlegung der Anrufrate in der Benutzeroberfläche des Geräts

Sie können die Anrufrate in der Benutzeroberfläche des Geräts festlegen.

#### So legen Sie die Anrufrate in der Benutzeroberfläche des Geräts fest:

- 1 Wählen Sie in der Benutzeroberfläche des Geräts auf der Startseite das Symbol „Einstellungen“.
- 2 Wählen Sie das Symbol **Allgemein**.
- 3 Wählen Sie einen Wert für die **Anrufrate** aus der Dropdown-Liste aus.

### Festlegung der Anrufrate in der Web-Benutzeroberfläche

Sie können die Anrufrate in der Web-Benutzeroberfläche festlegen.

#### So legen Sie die Anrufrate in der Web-Benutzeroberfläche fest:

- 1 Gehen Sie in der Web-Benutzeroberfläche auf **Systemeinstellungen > Anrufeinstellungen**.
- 2 Wählen Sie einen Wert für die **Anrufrate** aus der Dropdown-Liste aus.

## Festlegung der automatischen Annahme von Anrufen

Sie können festlegen, dass Anrufe automatisch angenommen werden.

### So legen Sie den Annahmemodus für Anrufe fest:

- 1 Gehen Sie in der Web-Benutzeroberfläche auf **Systemeinstellungen > Anrufeinstellungen**.
- 2 Sie haben hier folgende Optionen:
  - **Aktivieren** – Anrufe werden automatisch angenommen.
  - **Deaktivieren** – Anrufe werden manuell angenommen.

## Festlegung der Verschlüsselungsart

Auf allen RealPresence Debut-Systemen ist AES-Verschlüsselung eine Standardfunktion. Wenn diese Funktion aktiviert ist, verschlüsselt das System automatisch Anrufe an andere Systeme, bei denen die AES-Verschlüsselung aktiviert ist.

Auf Systemen mit aktivierter Verschlüsselung wird auf dem Monitor ein geschlossenes Vorhängeschloss-Symbol angezeigt, wenn ein Anruf verschlüsselt ist. Wenn ein Anruf unverschlüsselt ist, wird ein offenes Vorhängeschloss auf dem Monitor angezeigt. Zur Vermeidung von Sicherheitsrisiken empfiehlt Polycom, dass alle Teilnehmer zu Beginn des Anrufs den Status ihres Vorhängeschloss-Symbols mündlich mitteilen.

### So legen Sie die Verschlüsselungsart fest:

- 1 Gehen Sie in der Web-Benutzeroberfläche auf **Systemeinstellungen > Anrufeinstellungen**.
- 2 Konfigurieren Sie die **Verschlüsselungsart**: Ein, Aus oder Automatisch.

Wenn die Verschlüsselung auf **Ein** oder **Automatisch** gestellt wird, wird das SIP-Übertragungsprotokoll in den Servereinstellungen automatisch auf **TLS** gesetzt, unabhängig davon, ob das System automatisch oder manuell bereitgestellt wird.

## Aktivierung von Polycom NoiseBlock™

Auf allen RealPresence Debut-Systemen ist Polycom NoiseBlock™ eine Standardfunktion. Wenn diese Funktion aktiviert wurde, erkennt das System automatisch Hintergrundgeräusche im Raum und blendet diese Geräusche während der Videokonferenz bei der Übertragung an die Gegenseite aus. Als Umgebungsgeräusche werden z. B. Tippgeräusche auf der Tastatur, raschelndes Papier und andere Geräusche, die nicht menschliche Sprache sind, erkannt. Sobald ein Teilnehmer vor Ort spricht, überträgt das System den Ton an die Gegenseite.

### So aktivieren Sie NoiseBlock:


- 1 Gehen Sie in der Web-Benutzeroberfläche auf **Systemeinstellungen > Anrufeinstellungen**.
- 2 Wählen Sie in der Dropdown-Liste unter Geräuschabschirmung die Option **Aktivieren**.

## Verwalten von Verzeichniskontakten

In der Benutzeroberfläche des Geräts können Benutzer über das Menü „Anruf tätigen“ auf der Startseite auf die **Kontakte** zugreifen.

In der Web-Benutzeroberfläche können Kontakte über die Seite **Kontakte** hinzugefügt werden.

### So fügen Sie einen Kontakt hinzu:

- 1 Öffnen Sie zum Hinzufügen von Kontakten zur Verzeichnisliste **Kontakte** und klicken Sie auf  **Kontakte**.
- 2 Geben Sie die Kontaktinformationen ein und klicken Sie auf **Speichern**.


### Importieren und Exportieren von Kontakten

Mit der Funktion zum Verzeichnisimport/-export können Sie Kontakte von einem RealPresence Debut-System im CSV-Dateiformat auf andere Geräte (z. B. Computer, Tablet) herunterladen. Mit dieser Funktion können Sie außerdem Kontakte von einem Gerät auf ein RealPresence Debut-System hochladen.

Beachten Sie bei diesen Vorgängen folgende Anmerkungen:


- Die Dateigröße für die hochgeladene CSV-Datei darf 100 KB nicht übersteigen. Es dürfen maximal 1000 Kontakte in der Datei enthalten sein.
- Einträge können nur importiert werden, wenn auf dem RealPresence Debut-System kein Anruf aktiv ist.
- Wenn Einträge in der hochgeladenen CSV-Datei bereits auf dem RealPresence Debut-System vorhanden sind, werden doppelte Einträge gelöscht.

### So exportieren Sie Verzeichniseinträge:

- 1 Öffnen Sie in der Web-Benutzeroberfläche **Kontakte** und klicken Sie auf  **Kontakte exportieren**.
- 2 Speichern Sie die heruntergeladene Datei *directory.csv* auf dem Computer.

Einträge können nur exportiert werden, wenn auf dem RealPresence Debut-System kein Anruf aktiv ist.

### So importieren Sie Verzeichniseinträge:

- 1 Öffnen Sie in der Web-Benutzeroberfläche **Kontakte** und klicken Sie auf  **Kontakte importieren**.
- 2 Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld die gewünschte Datei (*directory.csv*) aus und klicken Sie auf **Öffnen**.
- 3 Klicken Sie auf **Importieren**, um *directory.csv* auf das RealPresence Debut-System hochzuladen.

## Anbindung an den Kalenderdienst von Microsoft Exchange Server

RealPresence Debut-Systeme können eine Verbindung zu Microsoft Exchange Server 2013 herstellen und Kalenderdaten, die mit einem Microsoft Outlook-Konto verknüpft sind, abrufen. Das RealPresence Debut-System stellt die Verbindung zu Microsoft Exchange Server mit den von Ihnen angegebenen Anmeldedaten her.



Durch das Herstellen einer Verbindung mit dem Kalenderdienst können mit dem System folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Anzeigen der für den Tag geplanten Konferenzen sowie der Details zu den einzelnen Konferenzen
- Anzeigen einer Konferenzreminder vor den einzelnen geplanten Konferenzen sowie Wiedergeben eines Erinnerungstons
- Teilnahme an Konferenzen über den Kalender.



#### Professional Services für Microsoft-Integration erforderlich

Professional Services for Microsoft Integration ist für Polycom Conferencing for Microsoft Outlook- und Microsoft Office Communications Server-Integrationen obligatorisch. Weitere Informationen und Einzelheiten finden Sie unter [http://www.polycom.com/services/professional\\_services/index.html](http://www.polycom.com/services/professional_services/index.html), oder wenden Sie sich an einen Polycom-Vertreter in Ihrer Nähe.

### So konfigurieren Sie den Kalenderdienst:

- 1 Öffnen Sie in der Web-Benutzeroberfläche **Servereinstellungen > Kalender**.
- 2 Sie können folgende Einstellungen konfigurieren:

Einstellung	Beschreibung
<b>Kalender aktivieren</b>	Ermöglicht dem System, eine Verbindung mit Microsoft Exchange Server 2013 herzustellen und Kalenderinformationen abzurufen.
<b>Microsoft Exchange Server</b>	Der vollqualifizierte Domänenname (Fully Qualified Domain Name, FQDN) des Microsoft Exchange-Clientzugriffsservers. Wenn sich in Ihrer Organisation mehrere Clientzugriffsserver hinter einem Netzwerklastenausgleich befinden, ist dies der vollqualifizierte Domänenname der virtuellen IP-Adresse des Servers. Falls dies erforderlich ist, kann eine IP-Adresse anstatt des vollqualifizierten Domänennamens verwendet werden. Polycom empfiehlt jedoch, denselben vollqualifizierten Namen zu verwenden, der auch für Outlook-Clients verwendet wird. Geben Sie nur dann einen Wert für dieses Feld an, wenn Sie die Verbindungsinformationen für den Microsoft Exchange Server manuell eingeben möchten.
<b>Domäne</b>	Gibt die Domäne für die Registrierung bei Microsoft Exchange Server 2013 in NETBIOS- oder DNS-Notation an, beispielsweise <code>Unternehmen.lokal</code> oder <code>UNTERNEHMEN</code> .
<b>Benutzername</b>	Gibt den Benutzernamen für die Registrierung bei Microsoft Exchange Server 2013 ohne Domäneninformationen an. Dabei kann es sich um den Namen des Systems oder einer einzelnen Person handeln.
<b>Kennwort</b>	Gibt das Kennwort des Systems für die Registrierung bei Microsoft Exchange Server 2013 an. Dabei kann es sich um das Kennwort des Systems oder einer einzelnen Person handeln.



#### Verwendung des Kalenders in RealPresence Resource Manager

Wenn die Bereitstellung von RealPresence Debut automatisch über den RealPresence Resource Manager erfolgt, müssen Sie die Bereitstellungsanmeldedaten manuell eingeben, um den Kalenderdienst zu aktivieren. Weitere Informationen zur Bereitstellung finden Sie unter [Verwenden eines Bereitstellungsdiensts](#). Weitere Informationen zum RealPresence Resource Manager finden Sie im *Polycom RealPresence Resource Manager System Operations Guide* (Betriebshandbuch für Polycom Resource Manager-Systeme).

## Anzeigen geplanter Besprechungen

Wenn Sie weitere Informationen über eine Besprechung im Kalender einsehen möchten, wählen Sie die betreffende Besprechung aus. Je nach Konfiguration Ihres Systems werden Details zu privaten Besprechungen ggf. nicht angezeigt.

### So zeigen Sie geplante Besprechungen an:

- » Wählen Sie mit der Fernbedienung auf der Startseite das Symbol **Kalender** aus.


Die geplanten Besprechungen für den heutigen Tag werden angezeigt.

## Teilnahme an geplanten Besprechungen

RealPresence Debut-Systeme können Verbindungsdaten für Besprechungen folgendermaßen abrufen, damit Sie an geplanten Besprechungen teilnehmen können:

- Wenn das Add-in „Polycom Conferencing for Microsoft Outlook“ vor Ort installiert ist.
- Wenn *<Videonummer:>* im Ort oder der Nachricht der gewünschten Besprechung aufgeführt ist, gefolgt von der Nummer des virtuellen Besprechungsraums (VMR).

So treten Sie einer geplanten Besprechung bei:

- 1 Wählen Sie mit der Fernbedienung auf der Startseite das Symbol **Kalender** aus.
- 2 Blättern Sie in der Kalenderliste zur gewünschten Besprechung.
- 3 Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste  **Auswählen**, um der Besprechung beizutreten.

## Tätigen von Anrufen

Im Bereich **Anruf tätigen** können Sie Anrufe tätigen, indem Sie Ihre Kontakte durchsuchen oder eine Rufnummer manuell eingeben:

### So rufen Sie einen Kontakt aus der Verzeichnisliste an:

- 1 Geben Sie im Bereich **Kontakte** einen Namen in das Eingabefeld ein.
- 2 Wählen Sie einen Kontakt aus und klicken Sie auf **Anrufen**.

Weitere Informationen zur Bearbeitung der Verzeichniskontakte finden Sie unter [Verwalten von Verzeichniskontakten](#).

### So tätigen Sie einen Anruf manuell:

- » Geben Sie die Rufnummer ein und klicken Sie auf **Anrufen**.

## Suche

Sie können im Textfeld auf dem Bildschirm „Anrufe tätigen“ in der Benutzeroberfläche des Geräts einen Suchbegriff eingeben, um die Elemente in den Listen „Kontakte“ und „Letzte Anrufe“ zu filtern. Wählen Sie das Element aus, das angerufen werden soll.

## Letzte Anrufe

Die Liste „Letzte Anrufe“ wird auf der Startseite in der Benutzeroberfläche des RealPresence Debut-Systems angezeigt. Die Liste enthält folgende Informationen:


- Name oder Nummer des Teilnehmers
- Ob der Anruf getätigt oder empfangen wurde
- Datum und Uhrzeit

## Ein- und Ausschalten der Bildübertragung in Anrufen

In der Benutzeroberfläche des Geräts können Sie die Übertragung des eigenen Bilds in Anrufen ausschalten. Sie können die Bildübertragung jederzeit wieder einschalten.

Wenn die Bildübertragung ausgeschaltet wird, wird das von der Kamera aufgezeichnete Bild nicht mehr übertragen, Sie verbleiben jedoch weiterhin in der Konferenz. Wenn die Bildübertragung ausgeschaltet ist, kann der Gesprächspartner Ihr Bild nicht sehen. Statt dessen wird ein Bild „Video angehalten“ an die Gesprächspartner gesendet. Die Ausschaltung der Bildübertragung beeinträchtigt das Präsentieren und Empfangen von Content nicht.

### So schalten Sie die Bildübertragung in Anrufen ein oder aus:

- » Wählen Sie in der Symbolleiste  Video aus.

# Fernkonfiguration des Systems

Sie können RealPresence Debut-Systeme über Polycom RealPresence Resource Manager konfigurieren, verwalten und überwachen. Für den Einsatz von RealPresence Resource Manager muss eine Verwaltungsanwendung im Netzwerk installiert sein. Dienstanbieter können RealPresence Debut auch im RealPresence Cloud-Modus konfigurieren, verwalten und überwachen.

## Verwenden eines Bereitstellungsdiensts

Wenn Ihr Unternehmen ein RealPresence Resource Manager-System oder ein Geräteverwaltungssystem (Device Management System, DMS) von BroadSoft BroadWorks® einsetzt, können Sie Polycom RealPresence Debut-Systeme im Modus für die dynamische Verwaltung verwalten. Im Modus für die dynamische Verwaltung gilt möglicherweise Folgendes:

- Im Bereitstellungsfenster sind Server-Adresse, Domäne, Benutzername und Kennwort vorausgefüllt.
- Die bereitgestellten oder von bereitgestellten Werten abhängigen Konfigurationseinstellungen sind auf dem RealPresence Debut-System ausgeblendet.
- Das Polycom RealPresence Debut-System sucht bei jedem Neustart und in regelmäßigen, vom Dienst festgelegten Intervallen beim Bereitstellungsdienst nach neuer Software. Es greift automatisch auf Softwareaktualisierungen zu, die vom Dienst bereitgestellt werden, und führt sie aus.
- Administratoren von Bereitstellungsdiensten können ein bereitgestelltes Paket von einem bereits konfigurierten RealPresence Debut-System hochladen. Wenn ein RealPresence Debut-System eine Bereitstellung anfordert, werden das bereitgestellte Paket und ggf. verfügbare automatische Einstellungen heruntergeladen. Ein Benutzer des RealPresence Debut-Systems mit Administratorrechten kann die Einstellungen auf dem RealPresence Debut-System ändern, nachdem das bereitgestellte Paket angewendet worden ist. Wenn Sie später ein neues bereitgestelltes Paket vom Bereitstellungsdienst herunterladen, überschreibt dieses derartige manuelle Einstellungen.
- Wenn das System bereits zuvor erfolgreich bei einem Bereitstellungsdienst registriert wurde, der Dienst aber bei einem Neustart oder beim Suchen nach Updates nicht erkannt wird, wird auf dem Bildschirm „Systemstatus“ eine Warnung angezeigt. Wenn die Registrierung des Systems beim Bereitstellungsdienst verloren geht, wird der Betrieb des Systems mit der letzten Konfiguration fortgesetzt, die vom Bereitstellungsdienst empfangen wurde.

Behalten Sie folgende Gedanken im Hinterkopf, wenn die Bereitstellung über BroadSoft DMS erfolgt:

- Paket-Bereitstellung wird nicht unterstützt.
- Die Bereitstellung verwendet die gleichen Profile auf XML-Basis, die für die dynamische Bereitstellung verwendet werden.
- Felder mit bereitgestellten Werten sind schreibgeschützt.

## Bereitstellung für Polycom RealPresence Debut

Sie können einen Bereitstellungsdienst für RealPresence Debut automatisch oder manuell konfigurieren. Nach der Einrichtung des Systems können Sie den Bereitstellungsdienst auch deaktivieren. Zur automatischen oder manuellen Bereitstellung für RealPresence Debut müssen Sie folgenden beiden Konfigurationsschritte ausführen:

- Erstellen Sie auf dem Bereitstellungsserver ein Bereitstellungsprofil für RealPresence Debut.
- Konfigurieren Sie die Bereitstellungseinstellungen in der Web-Benutzeroberfläche von RealPresence Debut.

## Voraussetzungen für die Bereitstellung

Vor dem Beginn der Bereitstellung müssen Sie die MAC-Adresse des jeweiligen RealPresence Debut-Systems feststellen.

### So stellen Sie die MAC-Adresse des RealPresence Debut-Systems fest:

- 1 Gehen Sie in der Web-Benutzeroberfläche auf **Gerätestatus**.
- 2 Notieren Sie sich die MAC-Adresse (ohne Doppelpunkte). Beispiel: Wenn die MAC-Adresse „00:e0:db:30:e7“ lautet, verwenden Sie „00e0db30e7“ zur Bereitstellung für RealPresence Debut.

## Erstellen eines Bereitstellungsprofils

Zur Bereitstellung für RealPresence Debut müssen Sie ein Bereitstellungsprofil für RealPresence Debut auf dem Bereitstellungsserver erstellen.

### So erstellen Sie ein Bereitstellungsprofil:

- 1 Öffnen Sie auf einem Computer den [Polycom-Support](#) und laden Sie die Bereitstellungsvorlage (**RealPresence\_Debut\_Provisioning\_Template.cfg**) herunter.
- 2 Benennen Sie die Bereitstellungsvorlage in die MAC-Adresse des Polycom RealPresence Debut-Systems um. **<MACAdresse>\_profile.cfg**.
- 3 Öffnen Sie den entsprechenden Speicherort auf dem Bereitstellungsserver.

#### Profil-Speicherorte auf dem Bereitstellungsserver

Bereitstellungsserver	Ort
Polycom RealPresence Resource Manager	Genauere Informationen finden Sie im <i>Polycom RealPresence Resource Manager Operations Guide</i> (Betriebshandbuch für Polycom Resource Manager-Systeme).
Polycom Zero-Touch Provisioning	Genauere Informationen finden Sie im <i>Polycom Zero-Touch Provisioning User Guide</i> (Benutzerhandbuch für Polycom Zero-Touch Provisioning).
BroadSoft BroadWorks Device Management System (DMS)	<code>https://ipadresse/dms/RPDebut</code>
FTP/FTPS	<code>ftp/ftps://ipadresse/</code>
HTTP/HTTPS	<code>http/https://ipadresse/RPDebut</code>

- 4 Erstellen Sie bei BroadSoft DMS- und HTTP-/HTTPS-Bereitstellungsservern einen Ordner mit dem Namen **RPDebut** auf dem Bereitstellungsserver. Der Speicherort auf dem Bereitstellungsserver ändert sich und enthält nun den RPdebut-Ordner.
- 5 Kopieren Sie die Datei **<macadresse>\_profile.cfg** auf den Bereitstellungsserver.

## Automatische Konfiguration eines Bereitstellungsdiensts

- 1 Wenn das RealPresence Debut eingeschaltet wird, kann das System automatisch einen Bereitstellungsdienst erkennen, indem es die Adresse des Bereitstellungsservers über DHCP abrufen. Zur erfolgreichen Bereitstellung für das RealPresence Debut muss DHCP so konfiguriert werden, dass die Adressen der Bereitstellungsserver in folgenden Formaten ausgegeben werden:

### Profil-Speicherorte auf dem Bereitstellungsserver

Bereitstellungsserver	Adressformat
Polycom RealPresence Resource Manager	<code>https://&lt;Benutzer&gt;:&lt;Kennwort&gt;@IP_Adresse</code> oder <code>https://IP_Adresse</code>
BroadSoft BroadWorks Device Management System (DMS)	<code>https://&lt;Benutzer&gt;:&lt;Kennwort&gt;@IP_Adresse</code>
FTP/FTPS	<code>ftp://&lt;Benutzer&gt;:&lt;Kennwort&gt;@IP_Adresse</code> oder <code>ftps://&lt;Benutzer&gt;:&lt;Kennwort&gt;@IP_Adresse</code>

### So können Sie den Bereitstellungsdienst automatisch konfigurieren lassen:

- 1 Öffnen Sie in der Web-Benutzeroberfläche **Servereinstellungen > Bereitstellung**.
- 2 Wählen Sie die Einstellung **Automatisch** aus.
- 3 Wählen Sie im Dropdown-Menü „DHCP-Server-Option“ **Standard** oder **Benutzerdefiniert** aus. Der Standardwert ist 66. Geben Sie einen benutzerdefinierten DHCP-Wert ein, wenn Sie „Benutzerdefiniert“ auswählen. RealPresence Debut verwendet diesen Wert, um die Adresse des Bereitstellungsservers über DHCP abzurufen.



#### Verwendung des Kalenders in RealPresence Resource Manager

Wenn die Bereitstellung von RealPresence Debut automatisch über den RealPresence Resource Manager erfolgt, müssen Sie die Bereitstellungsanmeldedaten manuell eingeben, um den Kalenderdienst zu aktivieren. Weitere Informationen zur manuellen Bereitstellung finden Sie unter [Manuelle Konfiguration eines Bereitstellungsdiensts](#). Weitere Informationen zum RealPresence Resource Manager finden Sie im *Polycom RealPresence Resource Manager System Operations Guide* (Betriebshandbuch für Polycom Resource Manager-Systeme).

## Polycom Zero-Touch Provisioning

Wenn das RealPresence Debut den Bereitstellungsdienst nicht über DHCP erkennen kann, stellt das RealPresence Debut automatisch eine Verbindung mit dem Polycom Zero-Touch Provisioning-Server her. Weitere Informationen zum Polycom Zero-Touch Provisioning (ZTP) finden Sie im Handbuch *Polycom Zero-Touch Provisioning User Guide* (Benutzerhandbuch für Polycom Zero-Touch Provisioning).

## Manuelle Konfiguration eines Bereitstellungsdiensts

Sie können die Bereitstellungseinstellungen des RealPresence Debut-Systems in der Web-Benutzeroberfläche konfigurieren.

### So können Sie den Bereitstellungsdienst manuell konfigurieren:

- 1 Öffnen Sie in der Web-Benutzeroberfläche **Servereinstellungen > Bereitstellung**.
- 2 Wählen Sie die Einstellung **Manuell** aus.

- 3 Konfigurieren Sie folgende Einstellungen für die Bereitstellung. Mehrere Polycom RealPresence Debut-Systeme können auf einen einzelnen Benutzer registriert sein.

Einstellung	Beschreibung
<b>Serverart</b>	Gibt die Art des Bereitstellungsservers an. Wählen Sie „Polycom RPRM“, „Polycom ZTP“, „BroadSoft DMS“ oder „Sonstige“ aus.
<b>Serveradresse</b>	Gibt die Adresse des Systems an, auf dem der Bereitstellungsdienst ausgeführt wird.
<b>Domänenname</b>	Gibt die Domäne für die Registrierung beim Bereitstellungsdienst an.
<b>Benutzername</b>	Gibt den Benutzernamen des Endpunkts für die Registrierung beim Bereitstellungsdienst an.
<b>Kennwort</b>	Gibt das Kennwort für die Registrierung des Systems beim Bereitstellungsdienst an.

- 4 Klicken Sie auf **Absenden**. Das System versucht, sich beim Bereitstellungsdienst zu registrieren.



#### Fehlersuche bei der Registrierung beim Bereitstellungsdienst

Wenn die automatische Bereitstellung aktiviert ist, das System jedoch nicht erfolgreich beim Bereitstellungsdienst registriert wird, müssen Sie möglicherweise die Domäne, den Benutzernamen, das Kennwort oder die Serveradresse für die Registrierung ändern. Beispielsweise könnte es sein, dass Benutzer Ihre Kennwörter, die für die Anmeldung beim Netzwerk auf einem Computer verwendet werden, regelmäßig ändern müssen. Wenn dieses Netzwerkkennwort auch als Kennwort für den Bereitstellungsdienst verwendet wird, müssen Sie es auch auf dem Polycom RealPresence Debut-System aktualisieren. Um zu vermeiden, dass der Netzwerkzugriff für einen Benutzer in diesem Fall versehentlich blockiert wird, versuchen RealPresence Debut-Systeme erst wieder, sich zu registrieren, wenn Sie die Einstellungen aktualisiert und sich manuell auf der Seite „Bereitstellungsdienst“ registriert haben.

## Deaktivieren des Bereitstellungsdiensts

Sie können den Bereitstellungsdienst in der Web-Benutzeroberfläche deaktivieren.

### So deaktivieren Sie einen Bereitstellungsdienst:

- 1 Öffnen Sie in der Web-Benutzeroberfläche **Servereinstellungen > Bereitstellung**.
- 2 Wählen Sie die Einstellung **Deaktivieren** aus.

## Aktivieren des RealPresence Cloud-Modus

Mit dem Dienst „RealPresence Cloud“ können Dienstanbieter RealPresence Debut über einen Bereitstellungsdienst konfigurieren. Nach der Konfiguration des RealPresence Cloud-Dienstes auf dem RealPresence Debut durch den Dienstanbieter müssen Sie den RealPresence Cloud-Modus in der Web-Benutzeroberfläche aktivieren, damit der Dienstanbieter die Bereitstellung für das System vornehmen kann.

### So aktivieren Sie den RealPresence Cloud-Modus

- 1 Rufen Sie in der Web-Benutzeroberfläche **Administratoreinstellungen > Modus umschalten** auf.
- 2 Wählen Sie die Optionsschaltfläche **RealPresence Cloud** aus und klicken Sie auf **Senden**.

- 3 Der Einrichtungsassistent auf dem RealPresence Debut wird geöffnet. Sie werden durch die ersten Konfigurationseinstellungen geführt. Weitere Informationen zum Einrichtungsassistenten finden Sie unter [Einrichtungsassistent](#).

## Aktualisieren des RealPresence Cloud-Dienstes

Wenn ein Dienstanbieter die Konfiguration des RealPresence Cloud-Dienstes oder die Kontoinformationen für das Bereitstellungskonto des RealPresence Debut-Systems ändert, müssen Sie den RealPresence Cloud-Dienst auf dem RealPresence Debut-System neu laden. Dadurch wird sichergestellt, dass das System ordnungsgemäß auf die neue Konfiguration/die Änderungen am RealPresence Cloud-Dienst reagiert.

### So laden Sie den RealPresence Cloud-Dienst neu:

- 1 Gehen Sie am Gerät auf **Einstellungen > Allgemein**.
- 2 Wählen Sie mit der Fernbedienung **Abmelden**, **OK** und **Anmelden** aus.

## Softwarewartung

Sie können die Software des RealPresence Debut-Systems über einen USB-Stick, über die Web-Benutzeroberfläche oder mit dem RealPresence Resource Manager aktualisieren. Weitere Informationen zur Aktualisierung des Systems mit dem RealPresence Resource Manager finden Sie im *Polycom RealPresence Resource Manager System Operations Guide* (Betriebshandbuch für Polycom Resource Manager-Systeme). Informationen zur aktuellen Software-Version und Versionsabhängigkeiten finden Sie in den *Versionshinweise für Polycom RealPresence Debut*.

## Aktualisieren der Software von einem USB-Stick

Sie können Software-Aktualisierungen von einem USB-Stick einspielen.



### Unterstütztes Format von USB-Speichern

Polycom unterstützt USB-Speicher, die in FAT32 formatiert sind. Polycom unterstützt keine USB-Geräte im NTFS-Format.

### So aktualisieren die Software von einem USB-Stick:

- 1 Öffnen Sie auf einem Computer einen Browser und gehen Sie zu [support.polycom.com](http://support.polycom.com).
- 2 Wählen Sie unter **Documents and Downloads** (Dokumente und Downloads) den Eintrag **Telepresence and Video** (Telepresence und Video).
- 3 Gehen Sie zu der Seite mit der gewünschten Aktualisierung für das RealPresence Debut-System.
- 4 Speichern Sie die Softwarepaketdatei (Dateiname im Format *polycom-debut-release-x.x.x-xxxx.tar.gz*), die Sie von der Polycom-Website bezogen haben, im Stammverzeichnis eines USB-Speichersticks.
- 5 Schließen Sie den USB-Speicherstick an den USB-Anschluss auf der Rückseite des RealPresence Debut-Systems an. Das System erkennt den USB-Speicherstick und fragt nach, ob Sie die Software aktualisieren möchten.
- 6 Folgen Sie den Anweisungen im Einrichtungsassistenten auf dem Bildschirm, um die Aktualisierung abzuschließen. Der Assistent ist während der Ersteinrichtung, nach einer Systemzurücksetzung mit Löschung der Systemeinstellungen, nach dem Verwenden der Reset-Taste oder nach der Aktivierung des RealPresence Cloud-Modus verfügbar.



## Aktualisieren der Software über die Web-Benutzeroberfläche

Sie können Software-Aktualisierungen über die Web-Benutzeroberfläche einspielen.

**So spielen Sie Software-Aktualisierungen über die Web-Benutzeroberfläche ein:**

- 1 Öffnen Sie in der Web-Benutzeroberfläche **Administratoreinstellungen > Software-Aktualisierung**.
- 2 Klicken Sie auf **Datei auswählen** und wählen Sie eine Aktualisierungsdatei aus.
- 3 Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

## Importieren und Exportieren der Einstellungen der Web-Benutzeroberfläche

Sie können die bestehenden Einstellungen der Web-Benutzeroberfläche von RealPresence Debut im .txt-Format auf Geräte wie Computer oder Tablets exportieren. Sie können die Einstellungen der Web-Benutzeroberfläche auch von einem Gerät auf ein RealPresence Debut-System importieren und das RealPresence Debut so schnell manuell konfigurieren.

Behalten Sie im Hinterkopf, dass aus Sicherheitsgründen alle Einstellungen mit Kennwörtern auf dem Polycom RealPresence Debut nicht exportiert oder importiert werden können. Das betrifft unter anderem vom Bereitstellungsserver konfigurierte Einstellungen sowie Daten für den Kalenderserver, den SIP- und den H.323-Server.

### Exportieren der Einstellungen der Web-Benutzeroberfläche

Sie können die Einstellungen der Web-Benutzeroberfläche von RealPresence Debut in der Web-Benutzeroberfläche exportieren.

**So exportieren Sie die Einstellungen der Web-Benutzeroberfläche:**

- 1 Gehen Sie in der Web-Benutzeroberfläche auf **Systemeinstellungen > Konfiguration importieren/exportieren**.
- 2 Klicken Sie auf **Exportieren** und speichern Sie die heruntergeladene .txt-Datei auf dem Gerät.

### Importieren der Einstellungen der Web-Benutzeroberfläche

Sie können die Einstellungen der Web-Benutzeroberfläche von RealPresence Debut in der Web-Benutzeroberfläche importieren.

**So importieren Sie die Einstellungen der Web-Benutzeroberfläche:**

- 1 Gehen Sie in der Web-Benutzeroberfläche auf **Systemeinstellungen > Konfiguration importieren/exportieren**.
- 2 Klicken Sie auf **Datei auswählen** und wählen Sie die .txt-Datei für den Import aus.
- 3 Klicken Sie auf **Importieren**, um die .txt-Datei auf das RealPresence Debut-System hochzuladen.

Nach dem erfolgreichen Import der Datei wird das RealPresence Debut neu gestartet.

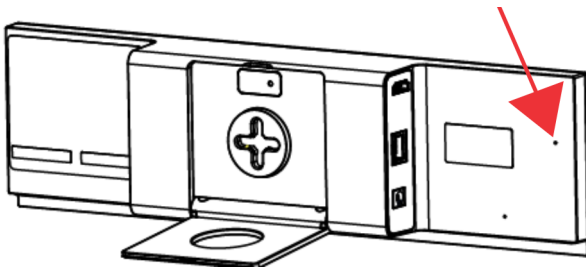
# Fehlerbehebung

Weitere Informationen zur Problembeseitigung finden Sie auch in der Wissensdatenbank unter [Polycom-Support](#).

## Reset-Taste am Polycom RealPresence Debut

Die Reset-Taste (kleines Loch) des Polycom RealPresence Debut befindet sich auf der Rückseite des Systems, wie in der Abbildung unten zu sehen ist:

Reset-Taste am RealPresence Debut



## Zurücksetzen des Polycom RealPresence Debut-Systems

Wenn das RealPresence Debut-System nicht ordnungsgemäß funktioniert oder wenn Sie das Administrator Kennwort vergessen haben, können Sie das System zurücksetzen. Dadurch werden alle Einstellungen mit Ausnahme der aktuellen Softwareversion zurückgesetzt.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um ein RealPresence Debut-System zurückzusetzen:

- Wenn das RealPresence Debut-System eingeschaltet ist:
  - 1 Biegen Sie eine Büroklammer auf und führen Sie sie in das kleine Loch ein.
  - 2 Halten Sie die Reset-Taste gedrückt.
- Gehen Sie in der Web-Benutzeroberfläche zu **Administratoreinstellungen > Auf Werkeinstellungen zurücksetzen** und klicken Sie auf **Zurücksetzen**.

Nach ca. 15 Sekunden startet das System neu und der Einrichtungsassistent wird angezeigt.

## Zurücksetzen des RealPresence Debut-Systems auf die Werkeinstellungen

Durch das Zurücksetzen auf die Werkeinstellungen wird das gesamte System gelöscht und die Softwareversion und die Standardkonfiguration werden wiederhergestellt, die auf der werkseitigen Partition gespeichert sind.

Bei diesem Vorgang wird der Flash-Speicher des Systems gelöscht und die Softwareversion und die Standardkonfiguration, die auf der werkseitigen Partition gespeichert sind, werden erneut installiert.

Folgende Elemente bleiben *nicht* gespeichert:

- Software-Aktualisierungen
- Verzeichniseinträge
- Protokolle

### So setzen Sie Ihr System mit Hilfe der Reset-Taste auf die werkseitige Partition zurück:

- 1 Biegen Sie eine Büroklammer auf und führen Sie sie in das kleine Loch ein.
- 2 Halten Sie die Reset-Taste mit der Büroklammer gedrückt.
- 3 Ziehen Sie das Netzkabel vom System ab.
- 4 Halten Sie die Reset-Taste weiterhin gedrückt und schließen Sie das Netzkabel wieder an das RealPresence Debut-System an.
- 5 Halten Sie die Reset-Taste weitere 15 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie dann los.

Während der Wiederherstellung der werkseitigen Einstellungen zeigt das System auf den HDMI-Monitoren den Polycom-Begrüßungsbildschirm und die normalen Bildschirme zur Aktualisierung des Systems an. Auf anderen Monitortypen wird nichts angezeigt. Lassen Sie das System während der Wiederherstellung der werkseitigen Einstellungen eingeschaltet. Das System wird nach Abschluss des Vorgangs automatisch neu gestartet.

## IP-Adresse des Systems

Sie können die IP-Adresse des RealPresence Debut-Systems in der Web-Benutzeroberfläche und in der Benutzeroberfläche des Geräts feststellen:

- Gehen Sie auf dem Gerät zur Startseite. Die IP-Adresse wird unten links auf dem Startbildschirm angezeigt.
- Gehen Sie in der Web-Benutzeroberfläche auf **Gerätestatus**. Die IP-Adresse wird in der Statusliste angezeigt.

## Anfordern von technischem Support

Wenn die Testanrufe fehlgeschlagen sind und Sie überprüft haben, dass die Geräte richtig installiert und eingerichtet sind, wenden Sie sich an Ihren Polycom-Händler oder an den Technischen Support von Polycom.

Sie erreichen den Technischen Support von Polycom unter [Polycom-Support](#).

Geben Sie die folgenden Informationen ein, und stellen Sie anschließend Ihre Frage bzw. beschreiben Sie das Problem. Diese Informationen helfen uns, schneller auf Ihr Problem zu reagieren:

- Die 14-stellige Seriennummer, die Sie im Menüpunkt **Systeminformation** oder auf der Rückseite des Systems finden.
- Die Softwareversion aus dem Menüpunkt **Systeminformation**.
- Warnmeldungen, die vom System ausgegeben werden
- Informationen über das Netzwerk
- Schritte, die Sie zur Behebung des Problems bereits versucht haben.

Detaillierte Informationen zum System finden Sie in der Web-Benutzeroberfläche unter **Gerätestatus**.

## Support für Polycom-Lösungen

Die Polycom-Implementierungs- und Wartungsdienste bieten nur Support für Polycom-Lösungskomponenten. Zusätzliche Services für unterstützte Unified Communications-Umgebungen (UC) von Drittanbietern, die in Polycom-Lösungen integriert sind, sind nun bei Polycom Global Services und den zertifizierten Partnern verfügbar. Mit diesen zusätzlichen Services können Kunden Ihre visuelle Kommunikation mit Polycom erfolgreich innerhalb ihrer UC-Umgebungen von Drittanbietern entwerfen, bereitstellen, optimieren und verwalten. UC Professional Services for Microsoft Integration ist für Polycom Conferencing for Microsoft Outlook- und Microsoft Lync Server-Integrationen obligatorisch. Weitere Informationen und Einzelheiten finden Sie unter [http://www.polycom.com/services/professional\\_services/index.html](http://www.polycom.com/services/professional_services/index.html), oder wenden Sie sich an einen Polycom-Vertreter in Ihrer Nähe.